Zeitschrift: Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der

Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

Herausgeber: Schweizerische Nordostbahngesellschaft

Band: 18 (1870)

Artikel: Achtzehnter Geschäftsbericht der Direktion der Schweizerischen

Nordostbahn-Gesellschaft an die den 29. April 1871 stattfindende

Generalversammlung der Aktionäre

Autor: Escher, A. Kapitel: 4: Betrieb

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-730490

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Transport von Wein und Most ab ostschweizerischen Stationen nach Basel via Olten, eines Spezialtarises für den Transport von Bau-, Brenn- und Nutholz ab Stationen der Nordostbahn nach Basel u. a. m.

B. Im Verkehr mit ausländischen Bahnen. a) Die Umarbeitung des Tarifes für den Trajektverkehr Romanshorn-Friedrichshasen mit Verücksichtigung der neuen süddeutschen, beziehungsweise württembergischen Waaren-klassischichten; b) die Umarbeitung des Tarises für den Güterverkehr ab Mannheim nach den Vodenseeuserplätzen als Grundlage für die Reuausstellung des allgemeinen Tarises ab Mannheim nach der Ostschweiz; c) die Umarbeitung des Tarises für den Güterverkehr der Stationen Vasel und Schaffhausen mit bayerischen Stationen über Romanshorn; d) die Aufstellung neuer Tarise ab Verrieres-Transit, Vasel-Loco und Transit und Schaffhausen nach österreichischen Stationen; e) die Aufstellung eines Spezialtarises für Getreide ab Stationen der österreichischen Süddahn, Mohacs-Fünstirchener und Fünstlichen-Varcserbahn nach der Schweiz; f) die Aufstellung von Spezialtarisen für rohe Vaumwolle ab französischen Mittelmeerhäsen nach der Schweiz und dem Vodensee, veranlaßt durch die Konturrenz der Plätze Triest und Venedig und der Vennerbahn; g) einzelne kleinere aus dem jeweiligen Bedürsnissentsprungene Spezialtarise für Spiritus, Wolle, Krapp, Zucker, Steinkohlen, Vier 2c. in verschiedenen Verkehren.

Daneben find für die Neubearbeitung der größeren Tarife bereits umfangreiche Vorarbeiten gemacht worden.

III. Rapitalbeichaffung.

Unter diesem Abschnitte haben wir lediglich des zu 3 1/4 Prozent verzinslichen und mit Ablauf von 10 Jahren nach erfolgter Einzahlung rückzahlbaren Anleihens von 2 Millionen Franken zu gedenken, welches verschiedene Gemeinden, Gesellschaften und Etablissemente der bei der Erbauung der Böhbergbahn betheiligten Landesgegenden der Nordostbahns und der Zentralbahngesellschaft zu machen sich verpslichtet haben. Dieses Anleihen wurde unter dem 25. Oktober 1870 in seinem ganzen Umfange einbezahlt. Die Hälfte desselben mit einer Million Franken ist unserer Gesellschaft zugekommen und erscheint daher in dem auf 31. Dezember 1870 abgeschlossenen, diesem Berichte beigefügten Bilanze unserer Gesellschaft.

IV. Betrieb.

A. Aeberficht der ausgeführten Bahnzüge.

Im Laufe des Berichtsjahres haben die auf der Nordostbahn ausgeführten Bahnzüge zusammen 1,248,539 Kilometer zurückgelegt. Gegenüber dem Borjahre, in welchem die Totalsumme der zurückgelegten Kilometer 1,180,022 betrug, ergibt sich eine Bermehrung von 68,517 Kilometern.

Es fallen:

	1869	1870
	Rilometer	Rilometer
1. auf Schnell= und Personenzüge	693,913	750,507
2. auf gemischte Züge und Güterzüge mit Personenbeförberung	250,907	268,264
3. auf Güterzüge ohne Personenbeförderung, Erganzungs: und Extrazüge .	235,202	229,768
zusammen	1,180,022	1,248,539

Aus nachstehender Tabelle ift die Bertheilung der im letten Jahre fahrplanmäßig ausgeführten Bahnzuge auf die einzelnen Bahnftreden ersichtlich.

Aebersicht der fahrplanmäßigen Bahnzüge im Jahre 1870.

	metern		bom		bis	<u> </u>	3	,	nd Ge ber Büge	nttung		der Züge	Kilometer
Bahnstrecte	Länge in Kilometern	Tag	Monat	Tag	Monat	oder an einzelnen Wochentagen	Schnellzüge	Personenzüge	Gemischte Züge	Merfonen nig		Gefammtzahl	Zurückgelegte Kilometer
Aarau=Turgi	21.815	1. 1. 26. 29. 17.	Sanuar Suni Suli Suli Auguft	31. 25. 28. 16. 9.	Mai Tuli Tuli August Oktober	täglich	3 4 4 —	6 8 8 8	4 8 6 6 7	4 - - 1	4 4 2 2 2	21 24 20 16 18	69,175 28,796 1,309 6,632 21,204
Waldshut-Turgi	17.015*	10. 1. 1. 26. 17. 10.	Oktober Sanuar Suni Suli August Oktober	31. 31. 25. 16. 9. 24.	Dezember Mai Tuli August Ottober Ottober	""	2 2 2 -	8 6 8 6 8	8 2 2 2 2		4 -	22 10 12 10 10 10	39,834 25,693 11,230 3,743 9,188 2,552
Turgi=Zürich	28,073	25. 1. 1. 26. 29. 15.	Oftober Sanuar Suni Suli Suli August	31. 31. 25. 28. 14. 16.	Dezember Mai Zuli Zuli August August	" " " " "	2 4 6 6 1	6 6 8 8 8	2 4 8 6 6 6	4	4 4 2 2 2 2	10 22 26 22 17 16	11,570 93,259 40,144 1,853 8,113 898
Norschach=Nomanshorn	15.092	17. 10. 25. 1. 1. 26.	August Oktober Oktober Sanuar Suni Suli	9. 24. 31. 31. 25. 9.	Oftober Oftober Dezember Mai Suli Oftober	""	2 4 2 2 2	8 8 8 8 8	7 9 8 - 4 2	1	2 3 4 —	18 22 24 10 14 10	27,287 9,264 45,815 22,789 11,621 11,470
Romanshorn-Binterthur .	56,337	10. 1. 1. 10. 1.	Oftober Ianuar Iuni Oftober Ianuar	31. 31. 9. 31. 31.	Dezember Mai Oftober Dezember Mai	" " " " " " " " " " " " " " " " " " " "	2 2 2 2 2	6 6 6 6 8	4 2 4 4	2 -	4 4 4	12 16 16 16 16	15,032 136,110 118,082 74,816 45,575
Schaffhausen-Winterthur .	30,182	1. 26. 10.	Juni Juli Oktober Januar	25. 9. 31. 31.	Juli Oktober Dezember Mai	" " " " " " " " " " " " " " " " " " " "	2 2 2 2	10 8 8 16	=	- - 2	- 6	12 10 10 26	19,920 22,938 25,051 102,547
Winterthur=Bürid)	26.120	1. 26. 10.	Juni Juli Oftober Januar	25. 9. 31. 31.	Juli Oftober Dezember Mai	" " " " " " " " " " " " " " " " " " " "	2 2 2	17 16 17 6	2 2 2		7 6 7	28 26 28 6	40,225 51,613 60,703 4,109
- in Fortfetjung ber Buge ber Bulad-Regensbergerbahn -	Arcs	1.	Juni	25.	Suli	täglich an Sonn= und Festtagen	_	8 2	_	_	_	8 2	1,995 82
zwischen Zürich und Derlikon	4.535	26.	Juli	9.	Oftober	täglich an Sonn= und Festtagen	_	6 2		_	-	6 2	2,068
Total		10.	Ottober	31.	Dezember	täglich	-	6	-	-	-	6	$\frac{2,258}{1,226,663}$

^{*} Bon diesen 17.015 Kilometern gehören nur 15.276 zu dem eigentlichen Nordostbahnnehe; die übrigen 1.739 Kilometer fallen auf die badische Strecke Mitte Mein-Waldshut.

Der im Juli des Berichtsjahres zwischen Deutschland und Frankreich ausgebrochene Krieg und seine Folgen blieben auch nicht ohne störende Rückwirkung auf den regelmäßigen Betrieb unserer Bahn und es mußte deßhalb im Laufe der verstossenen Sommerdienstperiode der Fahrtenplan derselben zu verschiedenen Malen unter bestmöglicher Rücksichtnahme auf die jeweilen vorhanden gewesenen Zeitumstände modissiert werden, wobei selbstwerständlich außer einer Beränderung der Kurszeiten auch eine Reduktion der regelmäßigen Züge Platz zu greisen hatte. Mit dem Beginne der Winterdienstperiode, d. h. vom 10., resp. 25. Oktober an, konnte jedoch der regelmäßige Fahrdienst, sogar auf den meisten Linien mit vermehrten Zügen gegenüber früheren Winterkursen, wieder aufgenommen werden.

Ein nicht unerheblicher Theil ber von ben Extrazügen zurückgelegten 229,768 Kilometer fällt auf außergewöhnliche Züge, die für militärische Zwecke außgeführt wurden.

Die Bahnstrecke Zürich: Wallisellen ist auch im Berichtsjahre wieder von den Zügen der Bereinigten Schweizers bahnen befahren worden, und zwar vom 1. Januar bis 31. Mai, sowie vom 20. Juli bis 31. Dezember täglich von 12 und vom 1. Juni bis 19. Juli täglich von 14 Zügen.

Sodann wurden auf der Strecke Zürich: Altstetten, außer den Zügen der eigentlichen Nordostbahn, vom 1. Januar bis 31. Mai, sowie vom 10. Oktober bis 31. Dezember täglich 8, vom 1. Juni bis 25. Juli täglich 12 und vom 26. Juli bis 9. Oktober täglich 10 regelmäßige Züge der Eisenbahnunternehmung Zürich: Zug-Luzern ausgeführt.

B. Ginnahmen und Statistik des Berkehres.

1. Einnahmen.

181,1	69 Rilom			1 8 (193 Ki	70 ilomet	1	Mehreinna 9	,	Minbereinn der 1869	iahme
Fr.	Cts.	Prozente	A. Unmittelbare Betriebseinnahmen:	Fr.	Ctê.	Prozente	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
2,487,977	15	33.91	1. Personentransport 2,5	506,705	91	33.36	18,728	76		-
135,089	58	1.84	2. Gepäcktransport 1	158,529	32	2.11	23,439	74		-
103,481	58	1.41	3. Bichtransport 1	115,627	34	1.54	12,145	76	-	_
3,805,890	06	51.87	4. Gütertransport 4,1	131,764	55	54.98	325,874	49		
805,042	55	10.97	B. Mittelbare Betriebseinnahmen: 6	602,003	70	8.01			203,038	85
7,337,480	92	100	Totaleinnahmen 7,5	514,630	82	100				

Die "Unmittelbaren Betriebseinnahmen" zeigen in allen Aubriken eine Vermehrung. Es ist aber nicht zu übersehen, daß im Borjahre die neue Linie Romanshorn-Rorschach nur während 2½ Monaten im Betriebe war, daß mithin die Einnahmen vom Jahre 1869 auf einer durchschnittlichen Betriebslänge von bloß 181.1 Kilometern, diejenigen vom Jahre 1870 dagegen auf einer solchen von 193 Kilometern erzielt worden sind. Ohne das Hinzukommen der Linie Romanshorn-Rorschach hätte sich auf dem Personentransport ein namhafter Aussall ergeben, und zwar lediglich in Folge der Kriegsverhältnisse, welche in den Monaten August, September und Oktober einen sehr nachtheiligen Einstuß auf die

Bersonenfrequenz unserer Bahn ausgeübt haben. — Bon dem verhältnißmäßig bedeutenden Mehrertrage im Gepäctransport fällt ungefähr die Hälfte auf den Monat Juli und diese ist hauptsächlich dem Umstande zu verdanken, daß sich während jenes Monates in Folge des Kriegsausbruches ein ungewöhnlich starker Personen-Transit aus Frankreich nach Deutschland sowie auch aus Deutschland nach Frankreich über unsere Linien bewegt hat. — Der Mehrertrag im Biehtransport ist theils auf Rechnung der Berlängerung des Bahnnehes, theils auf Rechnung der natürlichen Zunahme des intern-schweizerischen Biehverkehres zu sehen. — Die so bedeutende Mehreinnahme im Gütertransport sällt ausschließlich auf die zweite Hälfte des Jahres und rührt großentheils davon her, daß der Berkehr in Folge der Kriegsereignisse gezwungen ward, sich unserer Linie nach Nichtungen zu bedienen, nach welchen ihm in normalen Zeiten nähere Wege ofsen stehen. Auf diese Weise hat unsere Unternehmung in der Rubrit des Gütertransportes wenigstens einen Ersat sir die Berminderung gesunden, welche der Krieg in dem regelmäßigen Güterverkehre unseres eigenen Bahnenehes verursacht hat.

Die Rechnungsabtheilung "Mittelbare Betriebseinnahmen", auf welcher fich eine Mindereinnahme von Fr. 203,038. 85 ergibt, veranlaßt zu folgenden Bemerkungen: I. Die Berminderung des Titels Bacht = und Mieth = zinse im Betrage von Fr. 23,797. 52 ift eine Folge ber Belastung bieses Konto's mit bem Zinse für bie vertrags: gemäße Mitbenuhung des Bahnhofes und der Hafenstation Norschach während des ganzen Jahres, gegenüber einer Berrechnung ber Zinfe von nur 21/2 Monaten (vom 15. Oftober 1869 an) im Borjahre. II. Der Titel Bergütung für Benutung von Bagen ber Nordoftbahn auf anbern Bahnen zeigt gegenüber bem Borjahre eine Minbereinnahme von Fr. 6,947. 81, welche davon herrührt, daß die der Nordostbahn aus dem Wagenverkehre der drei letzten Monate des Berichtsjahres zukommenden Miethentschädigungen wegen der in Folge der außerordentlichen Zeitverhältnisse in Rückstand gekommenen Abrechnungen noch ausstehen und bemnach erst im Jahre 1871 zur Bereinnahmung gelangen werden. III. An Zinsen für ausgeliehene Gelber wurden, weil die verfügbaren Kapitalien im Berichtsjahre zum größten Theile vom Baukonto der Nordostbahn in Anspruch genommen werden mußten, Fr. 22,549. 89 weniger als im Borjahre erzielt. IV. Die Zinsdividende für das Betheiligungskapital ber Nordostbahn bei ber Cisenbahnunternehmung Zürich=Zug=Luzern hat im Berichtsjahre nur 17/10 0/0 gegen 22/5 0/0 im Jahre vorher, in bem bas eibgenöffische Schütenfest in Zug eine bebeutenbe Mehreinnahme herbeiführte, abgeworfen; es ergibt sich baher auf biesem Titel eine Berminberung bes Ertrages bes Betheiligungskapitales von 3/5 % ober Fr. 42,000. — V. Auch in biesem Jahre ift aus bem Betheiligungstapital ber Norboftbahn bei ber Gisenbahn= unternehmung Bulad: Regensberg ein Erträgnig nicht erzielt worben. VI. Der Retto: Ertrag bes Bert: ftättebetriebes hat sich von Fr. 106,056. 96 im Borjahre auf Fr. 107,305. 58, also um Fr. 1,248. 62 gehoben, bagegen weist VII. ber Netto=Ertrag bes Dampfbootbetriebes eine Berminberung von Fr. 110,682, 55 auf, hinsichtlich welcher wir auf die bezügliche Abtheilung bieses Berichtes verweisen. VIII. Die Rechnung über ben Netto-Ertrag bes Raufhaufes verminderte fich um Fr. 138. 54; hinwieder zeigen die Ginnahmen bes Titels IX. Berfciebenes, welchem alle Borfchläge auf bem gesammten Materialverkehr und ber Erlös auf bem Berkaufe von abgangigen Materialien gutgeschrieben werben, einen Mehrertrag von Fr. 1,828. 84.

2. Verkehr und Einnahmen nach den einzelnen Rechnungsrubriken.

	Tra	nsport	quantitäten		I		Einn	ahmen		
I Charles to	1869	9	1870)	18	69		18	70	
I. Bersonentransport.	Berfonen	Pro=	Berfonen	Pro=	Fr.	Cts.	Pro=	Fr.	Cts.	Pro=
a. Bur gewöhnlichen Fahrtage: Cinfache Fahrt I. Klasse.		zente					zente			zente
	18,862 248,859	1	17,098 234,077	9.57	85,311. 659,335.		3.43 26.50	85,081. 647,292.	37	3.39
" " III. " III. "	658,941		681,996	27.88	740,521.		29.76	778,355.		25.82 31.05
	000,011	41,00	001,000	21,00	110,021.	00	20.10	110,000.	11	91.05
b. Zu ermäßigten Fahrtagen: Mit Güterzügen	11 170	0	0.010	0	11.050	19	0	10.000	0.5	
***	11,179 156,032		9,816 156,539	0.40 6.40	11,656. 99,077.		0.47 3.98	10,623. 97,514.	95	0.43 3.89
Sin= und Rückfahrt I. ,, .	2,494	10000110	2,140	0.40	6,254.		0.25	5,755.		0.23
" " " II. "	165,738		167,762	6.86	191,891.		7.71	193,094.		7.70
,, ,, ,, III. ,, .	626,082		697,370	28.51	377,680.		15.19	405,354.		16.17
Abonnementsbillete II. " .	92,234		92,870	3.80	35,319.		1.42	35,869.		1.43
" ш. " .	173,560		206,248	8.43	22,112.		0.89	24,939.		0.99
Militär= und Polizeitransporte III. " .	45,442	4 5.7	70,807	2.90	29,719.		1,20	61,465.		2.45
Pilger II. " .	1,392	0.06	282	0.02	2,575.		0,10	521.	70	0.02
" III. " .	71,732	3.00	44,826	1.83	115,185.		4.63	85,110.	15	3.40
Gefellschafts-, Schul- u. Lust- fahrten I. ,, .	558	0.02	678	0	0.507	E 1	0	1,934.	71	0.08
	25,075		15,278	0.03	2,597. 36,582.		0.10 1.47	25,166.		1.01
" II. " .	91,599	500 1000	48,222	1.97	72,153.		2.90	11		1.94
Zotal	2,389,779		2,446,009		2,487,977.			2,506,705.		
Busammenzug nach Klaffen:	2,303,113	1100	2,110,000	1	1 2,301,011.	10	100	2,500,105.	0.1	100
T Oloffa	21,914	0.91	19,916	0.82	94,164.	30	3.78	92,771.	99	3.70
II. "	544,477		520,085	21.26	937,361.		37.67	912,567.		36.41
ш. "	1,823,388		1,906,008	77.92	1,456,451.		58.55			59.89
Total	2,389,779		2,446,009		2,487,977.			2,506,705.		100
Zotti		100		100	2,401,311.	10	100	1,000,100.	01	100
II. Gepäcktransport.	3entner 150,541		3entner 166,851		135,089.	58		158,529.	32	
III. Piehfransport.		.			1 100,0007	00		100,020.	04	
Oloffa I	Stüdf	0	Stüd	_	Į					
Klaffe I	2,479		5,647	5.33				Alvana da		
", III -	24,997		23,949 48,631	22.60 45.90	103,481.	58		115,627.	34	. 7
" IV	35,057		27,728	26.17)					
Total .	93,129	-	105,955		103,481.	58		115,627.	34	
		1100		1	100,301.	00		110,021.	OT	•
IV. Gütertransport.	Bentner		Bentner		000 000	Ħ.	0	00/05-	0.1	_
Eilgut	377,044		402,960	3.03	262,389.		6.90	294,056.		7.12
** ***	1,104,930			8.22 20.63	522,031.		13.72			12.27 24.34
000 7 . 5	2,474,346 2,917,079				905,816. 1,086,329.			1,005,740. 1,155,426.		24.34 27.97
P	1,160,663		1,332,173	10.04	235,067.		6.17	251,394.		6.08
", " C	3,332,887		4,446,178	33,51	525,541.		13.81	628,490.		15.21
Lokalipejen (Waag-, Lab-, Lager-, Zu- und Ab-	-,552,551									
fuhrgebühren, Nachnahmeprovision 2c.) .					268,712.		7.06	289,523.	57	7.01
Total	11,366,949	100	13,269,379	100	3,805,890.	06	100	4,131,764.	55	100
V. Mittelbare Zbetriebseinnahmen					805,042.	55		602,003.	70	
Gefammt=Total					7,337,480.	92		7,514,630.	82	
	1	1					1	1		

3. Durchschnittsergebnisse.

(Bahnlänge: 193 Kisomeser.)		1869	1870
Personentransport.			
Cinnahmebetreffniß per Rilometer	. Franken	13,790.73	12,988.11
" Reisenden	• "	1.04	1.02
" und Kilometer	. Centimes	4.67	4.72
Jeder Reisende hat befahren in I. Klasse	. Rilometer	41.33	49.21
TT		29,33	29.19
TTT	• "	19.99	19.38
in Oundiduitt allan Olation	• "	22.31	21.71
u, ", ", im Durchfchutt auer Ktassen	. Reisende	5,002	5,078
II		88,171	78,665
	. "	201,257	191,420
	. "	294,430	275,163
" " " " " " " " " " " " " " " " " " "	• "	13,196	12,674
	• "	5.12	4.68
" " Personenwagenachsen=Kilometer kommen	• "	0.12	4.68
depäktransport.			
Sinnahmebetreffniß per Kilometer	. Franken	749.14	821.40
2 1		0.90	0.95
0 / 61/	. Centimes	2.51	2.40
C		50.20	48.00
" " Lonnen-Kuometer	. "	5.65	6.48
Seder Zentner hat befahren	. Rilometer	35.74	39.54
		29,708	34,180
3(, , , , , , , , , , , , , , , , , ,	. Bentner	831	865
Auf jeden Kilometer kommen	. "	6.30	6.82
" " Reisenden "	. Pfund	0.30	0.82
Pielifransport.			
		WW0	
Einnahmebetreffniß per Kilometer.	. Franken	573.37	599.10
" " Stüd	. "	1.11	1.09
hüterfransport.			
Cinnahmebetreffniß per Kilometer	. Franken	21,018.04	21,408.11
" Bentner	. Centimes	33.48	31.14
" 3entner=Rilometer	. "	0,55	0.54
" Tonnen-Rilometer	. "	11.00	10.80
Seder Bentner hat befahren	. Rilometer	60.86	57.59
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	. Bentner	3,817,708	3,959,560
" jeden Kilometer kommen	. "	62,732	68,753
" " Suterwagenachsen-Rilometer (Gepad und Wieh inbegriffen) komm	nen "	25,42	27.49
Mittelbare Zbetriebseinnahmen.			
Betreffniß per Kisometer	. Franken	4,445.29	3,119.19
		40,576.57	38,935.91
Total = Cinnahme per Kilometer	•. "	40,010.57	50,950.91
			N. C.

4. Frequenz und Einnahmen nach den Monaten.

				,		9	Transport	tquantită	ten						
		Ŗ	rsonen		Gepäck	Vieh				Güt	er			,	
	Klaffe I	Klasse II	Rlaffe III	Total	Bentner	Stüd	Gilgut	Klaffe I	Rlaffe II & III	Klaffe A	Klaffe B	S	Elasse C	Tot	tal
100	3ahl	Zahl	3ahl	Zahl			Bentner	Bentner	Bentner	Bentn	er Zentner	30	entner	Benti	ner
Januar .	233	39,584	136,199	176,01	8,426	7,982	29,387	83,88	5 222,427	220,2	14 50,84	6 26	68,054	874	,813
Februar .	227	32,398	111,268	143,89	8,672	8,756	25,602	83,13		202,8		7 27	76,272	832	2,094
März	429	30,288	125,160	155,87		9,393	31,636	98,63		234,0			69,537	1,056	,
April	773	40,899	156,910	198,58			35,165	94,76	,	197,6	1		87,599	1,057	,
Mai	1,631	50,586	196,746	248,96	1	9,807	33,256	91,21	1	203,3		1	,	1,093	,
Juni	2,742	55,140	191,596	249,47			30,463	78,52		264,0	,		,	1,060	,
Juli	5,372	70,247	216,632	292,25		7,031	33,341	76,88		302,5			43,611	1,012	
August .	3,935	42,593	157,048	203,57		,	29,955	75,469		306,2			68,367	1,158	
September	2,262	49,751	164,196	216,20		10,040	32,379	91,95		248,7	1			1,067	
Oktober . November.	1,214	48,200 31,194	175,395 150,660	224,80 182,54		6,247	41,744	90,74		278,4	1		34,847	1,329	
Dezember.	412	29,205	124,198	153,81		6,483	39,169 40,863	111,319 114,039		404,1 398,0				1,358 1,368	,
Desember.						8,164			-			-			
Total gegenüber 1869:	19,916	520,085	1,906,008	2,446,00	166,851	105,955	402,960	1,090,558	3 2,737,268			1		.3,269	,379
mehr . weniger .	1,998	24,392	82,620	56,23	16,310	12,826 —	25,916 —	14,375	262,922 2 —	343,1	63 171,51	0 1,11	13,291	1,902	,430
					11		l linno	ahmen							
	Per	sonen .	Gepi	ict	Viel)	Güte	er	Mittelba Betriebs Cinnahma	=	Total		Einna	cutto= hme 4	per
	Fr.	(St8	. Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	©ts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	8:	r.	Cts.
Januar .	144,0		1	1	7,403		286,011	1 44			444,247	58	2	,301	80
Februar .	123,	585 23	6,63	1 87	7,992	07	268,007	7 37			406,216	54	2	104	75
März	150,	714 28	7,870) 40	9,366	18	00=000						0	,565	89
April	401		.,	10	0,000	, 10	327,266	6 17			495,217	03	2	,	
april	194,	662 55			10,184		327,266 319,866) 1	•		495,217 534,730	03 67		770	63
Mai	194,0 238,0	i	10,01	63		93		56	•				3	,770 ,007	40
Mai Iuni	238,0 267,0	045 62 078 11	10,010 13,080 14,083	63 63 27 1 76	10,184 11,449 8,645	93 14 28	319,866 317,853 324,103	56 3 49 3 40	•		534,730 580,428 613,908	67 52 55	2 3 3	,770 ,007 ,180	40 87
Mai Iuni Iuli	238,0 267,0 355,	045 62 078 11 115 26	10,010 13,080 14,081 28,720	63 63 27 1 76 0 72	10,184 11,449 8,645 11,055	93 14 28 90	319,866 317,853 324,103 321,139	56 3 49 3 40 9 50	•		534,730 580,428 613,908 716,031	67 52	2 3 3 3	,770 ,007 ,180 ,710	40 87 01
Mai Indi Indi August	238,0 267,0 355,1 253,5	045 62 078 11 115 26 274 98	10,010 13,080 14,08 28,720 20,694	63 63 27 1 76 72 1 19	10,184 11,449 8,645 11,055 14,563	93 14 28 90 44	319,866 317,858 324,103 321,139 342,778	56 3 49 3 40 9 50 8 97	•		534,730 580,428 613,908	67 52 55	2 3 3 3 3	,770 ,007 ,180 ,710 ,271	40 87 01 04
Mai Ini Iuli August September	238,0 267,0 355,1 253,0 242,0	045 62 078 11 115 26 274 98 362 97	10,010 13,080 14,081 28,720 20,694 17,777	6 63 27 1 76 0 72 4 19 1 53	10,184 11,449 8,645 11,055 14,563 8,764	93 14 28 90 44 57	319,866 317,853 324,103 321,139 342,778 331,856	3 56 3 49 3 40 9 50 8 97 3 79	•	•	534,730 580,428 613,908 716,031 631,311 601,055	52 55 38 58 86	2 3 3 3 3 3	,770 ,007 ,180 ,710 ,271 ,114	40 87 01 04 28
Mai Suni	238,0 267,0 355,1 253,0 242,0 237,0	045 62 078 11 115 26 274 98 662 97 939 88	10,010 13,080 14,081 28,720 20,694 17,771 14,048	3 63 0 27 1 76 0 72 4 19 1 53 8 85	10,184 11,449 8,645 11,055 14,563 8,764 7,457	93 14 28 90 44 57 63	319,866 317,858 324,103 321,139 342,778 331,856 405,143	56 56 38 49 38 40 50 50 88 97 36 79 38 43		•	534,730 580,428 613,908 716,031 631,311 601,055 664,589	52 55 38 58 58 79	2 3 3 3 3 3 3	,770 ,007 ,180 ,710 ,271 ,114 ,443	40 87 01 04 28 47
Mai Suni	238,0 267,0 355,0 253,0 242,0 237,0 163,6	045 62 078 11 115 26 274 98 362 97 939 88 392 90	10,010 13,086 14,08 28,720 20,696 17,777 14,046 9,968	3 63 63 27 1 76 76 72 4 19 1 53 8 85 8 47	10,184 11,449 8,645 11,055 14,563 8,764 7,457 7,483	93 14 28 90 44 57 63 16	319,866 317,858 324,103 321,139 342,778 331,856 405,143 441,211	56 56 38 49 38 40 50 50 38 97 53 79 38 43 43 66		•	534,730 580,428 613,908 716,031 631,311 601,055 664,589 622,056	52 55 38 58 58 86 79	2 3 3 3 3 3 3 3	,770 ,007 ,180 ,710 ,271 ,114 ,443 ,223	40 87 01 04 28 47
Mai	238,0 267,0 355,1 253,0 242,0 237,0	045 62 078 11 115 26 274 98 362 97 939 88 392 90	10,010 13,086 14,08 28,720 20,694 17,77 14,046 9,966	3 63 63 27 1 76 76 72 4 19 1 53 8 85 8 47	10,184 11,449 8,645 11,055 14,563 8,764 7,457	93 14 28 90 44 57 63 16	319,866 317,858 324,103 321,139 342,778 331,856 405,143	56 56 38 49 38 40 50 50 38 97 53 79 38 43 43 66		•	534,730 580,428 613,908 716,031 631,311 601,055 664,589	52 55 38 58 58 79	2 3 3 3 3 3 3 3	,770 ,007 ,180 ,710 ,271 ,114 ,443	40 87 01 04 28 47
Mai Suni Suli August September Oftober . Rovember . Dezember .	238,0 267,0 355,0 253,0 242,0 237,0 163,6	045 62 078 11 115 26 274 98 362 97 939 88 392 90	10,010 13,086 14,08 28,720 20,696 17,777 14,046 9,968	3 63 63 27 1 76 76 72 4 19 1 53 8 85 8 47	10,184 11,449 8,645 11,055 14,563 8,764 7,457 7,483	93 14 28 90 44 57 63 16	319,866 317,858 324,103 321,139 342,778 331,856 405,143 441,211	56 56 38 49 38 40 50 50 38 97 53 79 38 43 43 66	602,003	•	534,730 580,428 613,908 716,031 631,311 601,055 664,589 622,056	52 55 38 58 58 86 79	2 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	,770 ,007 ,180 ,710 ,271 ,114 ,443 ,223	40 87 01 04 28 47
Mai Suni Suli Auguft September Oftober . November . Dezember . Sanuar bis Dezember .	238,0 267,0 355,0 253,0 242,0 237,0 163,6	045 62 078 11 115 26 274 98 362 97 939 88 392 90 152 50	10,010 13,080 14,080 28,720 20,690 17,777 14,040 9,960 8,890	3 63 0 27 1 76 0 72 4 19 1 53 8 85 8 47 3 45	10,184 11,449 8,645 11,055 14,563 8,764 7,457 7,483	93 14 28 90 44 57 63 61 67 71	319,866 317,858 324,103 321,139 342,778 331,856 405,143 441,211	3 56 3 49 3 40 50 50 97 3 43 46 66 5 77			534,730 580,428 613,908 716,031 631,311 601,055 664,589 622,056 602,833	67 52 55 38 58 86 79 19 43	2 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	,770 ,007 ,180 ,710 ,271 ,114 ,443 ,223 ,123	40 87 01 04 28 47 09 49
Mai Suni Suli	238,6 267,7 355,7 253,8 242,6 237,6 163,6 136,	045 62 078 11 115 26 274 98 3662 97 939 88 392 90 152 50 	10,010 13,080 14,081 28,720 20,690 17,771 14,040 9,960 8,890	3 63 0 27 1 76 0 72 4 19 1 53 8 85 8 47 3 45 0 32	10,184 11,449 8,645 11,055 14,563 8,764 7,457 7,483 11,261	93 14 28 90 44 57 63 16 71 -	319,866 317,858 324,103 321,139 342,778 331,856 405,143 441,211 446,525	3 56 3 49 3 40 9 50 97 3 79 3 43 46 66 5 77	602,003	70	534,730 580,428 613,908 716,031 631,311 601,055 664,589 622,056 602,833 602,003	67 52 55 38 58 86 79 19 43	2 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3	,770 ,007 ,180 ,710 ,271 ,114 ,443 ,223 ,123	40 87 01 04 28 47 09 49

	, a	,	4		Güter		Total=		Gegenü	ber 1869	der S	ordnung tationen ach
	Personen	Sepäck	Vieh	Berfandt	Empfang	Total	Einnahm	e	Berfonen	Güter	Per= fonen= zahl	Güter- gewicht
	Unzahl	Zentner	Stück	Bentner	Bentner	Bentner	Fr.	Cts.	Unzahl	Bentner		
torschach	39,047	1,887	758	249,402	325,911	575,313	145,517	73	+ 30,763	+ 497,690	11	5
orn	9,388	88	49	66,929	24,628	91,557	12,362	87	+ 8,138		38	17
rbon	25,394	471	44	17,260	52,358	69,618	22,912	25	+ 19,925	+ 57,210	20	20
gnach	5,395	47	42	7,031	19,323	26,354	7,070	88	+ 4,477		42	36
omanshorn	70,125	6,386	8,861	2,248,090		3,320,621	1,499,686	49	+ 14,515	+ 857,242	5	2
nrisweil	31,537	847	3,785	116,619	109,520	226,139	62,174	: 39	+ 6,482	+ 80,721	16	11
len	14,449	224	1,476	23,190	24,014	47,204	25,762	88	+ 2,969	+ 5,869	29	28
ılgen	14,687	499	636	20,702	43,183	63,885	28,994	26	+ 871	+ 10,958	28	. 22
irglen	12,588	210	998	84,402	62,865	147,267	40,660	33	+ 1,777		32	13
einfelden	29,828	1,182	2,251	38,768	71,719	110,487	57,071	81	+ 234	+ 24,550	17	14
ärstetten	16,315	425	1,462	55,914	36,853	92,767	42,003	36	+ 1,064	+ 21,536	26	16
üllheim	19,626	529	707	48,622	16,601	65,223	29,965	62	+ 325	+ 7,202	23	21
Iben	12,021	104	637	51,578	18,760	70,338	18,834	69	+ 1,664		34	19
auenfeld	73,469	3,220	2,597	110,467	194,835	305,302	155,121	39	+ 2,682		4	7
lifon	13,266	184	193	9,432	22,107	31,539	14,404	22	+ 1,598		31	35
iefendangen	11,459	190	218	3,787	13,113		8,821	85	- 436		36	39
interthur	186,107	11,409	11,148	341,547	949,921	1,291,468	714,798	79	+ 4,131		2	. 3
ttlingen	5,172	109	200	1,298	1,803	3,101	3,470	22	+ 1,267		43	43
nggart	7,271	147	178	1,908	2,797	4,705	6,488	82	+ 210		40	42
idelfingen	23,521	1,043	2,745	29,391	27,601	56,992	39,625	05	- 1,158		21	24
arthalen	11,812	277	478	28,561	25,700	54,261	20,548	51			35	26
achfen	14,924	653	116	5,107	4,946	10,053	16,512	36	- 4,034		27	40
chaffhausen	59,979	6,626	11,308	486,317	289,566	775,883	396,781	61	- 3,735		8	4
emptthal	16,990	265	189	21,547	40,931	62,478	13,158	54	+ 4,384		24	23
fretiton	31,694	420	5,397	18,128	19,593	37.721	26,190	47			15	31
etlifon	23,193	554	335	10,992	9,746	20,738	13,578	40	+ 2,765		22	38
allisellen	26,011	411	327	17,871	15,033	32,904	24,355	47	+ 1,710		19	33
erlifon	41,741	394	282	34,236	21,146	55,382	26,773	46	+ 4,213		10	25
irich	653,010	50,973	5,099	1,233,405	3,228,342		2,355,222	71	- 36,488		1	1
titetten	34,388	311	110	6,001	16,878	22,879	34,827	68	+ 2,793		14	37
blieren	27,769	666	120	16,825	20,310	37,135	16,279	58	+ 5,606		18	32
ietiton	35,256	1,394	239	52,904	54,725	107,629	40,197	19	+ 1,662		13	15
Uwangen	12,414	338	78	2,554	2,294	4,848	9,118	83	- 290	- 295	33	41
aden	106,297	6,465	1,003	108,975	154,724	263,699	168,468	03	- 2,340	+ 16,878	3	10
irgi	36,609	949	896	38,414	48,047	86,461	49,430	50	- 4,616	- 4,176	12	18
iggenthal	10,831	320	137	27,931	18,976	46,907	15,883	51	- 467	- 30,196	37	29
öttingen	13,792	272	414	16,799	14,890		18,208	83	- 1,307	- 2,173	30	34
oblenz	6,876		291	113,090	42,586		47,597				41	12
rugg	66,664	2,568		98,309	167,246		102,977	19				9
chingnach '	16,982	846	75	32,479	11,897	44,376	20,007	46	- 3,893			30
sildegg	49,957	2,367	1,081	94,434	183,405			83				8
uppersweil	8,062	77	57	13,262	34,398		11,806	42	+ 1,161	- 1	39	27
arau	69,845		1,320	87,833	222,516		461,652	07			6	6
ich=Bug=Luzern,	/ - 20	,,	_,020	- 1/- 30				,	.,	30,221	"	
ilach=Regensberg												
d fremde Bahnen	450,248	52,505	34,325	7,177,068	5,531,041	12,708,109	_	-	- 17,828	+ 1,532,844		
telbare Betriebs= Einnahmen							602,003	70				
,	0.440.000	100 051	105.055	19 000 050	19 900 950				,			
Total	2,446,009	168,661	100,900	13,269,379	15,209,579		7,514,630	82				1

6. Verkehr mit andern Bahnen und Transitverkehr über die Nordostbahn.

	1	n der ostbahn		ch der ostbahn	To	otal		Gegenüb	er 1869
I Director Markety has Markethalis	Personen	Güter	Personen	Güter	Berfonen	Güter	P	Berfonen	Güter
I. Direkter Terkehr der Aordoftbahn. Bürich=Bug=Luzern	82,603 53,046 153,334 79,663 29,121 5,934 4,282	848,340	77,995 52,059 157,865 84,658 30,300 5,117 2,971	58,999 892,398 2,223,536	160,598 105,105 311,199 164,321 59,421 11,051 7,253	3,785,995	+ +	12,634	+ 30,288 + 556,299 + 411,491 + 25,065 + 40,092
Total .	407,983	3,100,509	410,965	4,746,536	818,948	7,847,045			y
* Berfehr nach und von Romanshorn nicht inbegriffen. II. Franstverkeser über die Nordostbahn.		n Berein. erbahnen	Nach de Schweiz	n Berein. erbahnen					
Bülad=Ruzern	2,492 927 1,259 9,078 428	32,818 9,606 5,417 216,665 16,596 9,837	2,182 875 1,119 11,097 594	50,444 27,566 4,891 877,897 352,709 3,935	4,674 1,802 2,378 20,175 1,022	83,262 37,172 10,308 1,094,562 369,305 13,772	- - +	4,352 277 59 5,378 383	
		n der t. Bahn	Nac R. würt	der t. Bahn					
Bürich-Zug-Luzern	87 155	6,558 27,223	322 256	421 40,726	409 411	6,979 67,949		89 238	- 2,358 + 18,877
	R. bayer	ı der r. Bahn		der r. Bahn					
Bülach=Regensberg	197 — 1,168	10,681 326 182,046	411 — 1,075	22,298 2,012 139,627	608 - 2,243	32,979 2,338 321,673		277 - 897	2,338
		1 der d. Bahn		der d. Bahn					
Bentralbahn und weiter gelegene Bahnen .	297	*260,261	445		742	260,261	+	742	260,261
* inbegriffen 147,226 Zentner, welche ber Berkehrs- förungen und Güteraufftauungen wegen aus bem babischen Bashphof Rafel via Walbshut nach bem Zentralbahn-Bahnhof Basel beförbert wurden.		rich=Bug= zern		rich=Bug= zern					
Bülach-Regensberg	3,540 131 414	3,219 7,147 9,096	202 32 421	1,965 7,061 72,102	3,742 163 835	5,184 14,208 81,198	-	3,193 - 225 - 529 -	6,106
	Bülach=N	on egensberg	Ni Bülach=R	ach egensberg					
Zentralbahn und weiter gelegene Bahnen . Gr. bad. Bahn " " " " .	78	5,587 660	1	19,872 3,263	79	25,459 3,923	+	21	1,869 7,947
Total .	20,251	803,743	19,032	1,626,789	39,283	2,430,532			
Gefammt=Total .	428,234	3,904,252	429,997	6,373,325	858,231	10,277,577			

7. Verkehr nach den Waarengattungen.

		1869	1870	Gegenüß	er 1869
				mehr	wenige
		Bentner	Bentner	Bentner	Bentner
Steinkohlen und Coaks		2,118,318	2,416,963	298,645	_
Getreide aller Art		1,982,193	2,078,587	96,394	
Steine aller Art		423,070	641,953	218,883	_
Eisen und Eisenwaaren aller Art		538,131	514,899		23,233
Baumwolle, roh		409,089	429,267	20,178	_
Sali		314,514	400,484	85,970	J
Obst, frisches und gedörrtes		174,857	334,569	159,712	
Mehl und Mühlenfabrifate		201,591	326,461	124,870	_
Bein und Most		296,771	318,287	21,516	
Brennholf		173,474	318,292	144,818	_
Baumwollwaaren aller Art		360,267	295,036	_	65,231
Garne aller Art		259,381	269,949	10,568	
Maschinen und Maschinentheile		186,455	249,963	63,508	_
Farbwaaren und Droguerien	•	217,862	217,483	_	379
Sägewaaren aller Art	•	149,441	191,440	41,999	_
Baumaterialien aller Art, ausgenommen Holz und Steine .	•	145,850	182,437	36,587	_
Abfälle aller Art		154,996	175,253	20,257	
Gebinde, leer, Kisten, Sade, Korbe 2c	•	102,372	162,823	60,451	
Cifen, roh (Masseln)	•	191,593	153,586	_	38,007
Del aller Art	•	124,266	145,748	21,482	00,007
Räje	•	116,488	133,780	17,292	
Fett und Fettwaaren	٠	158,891	125,037		33,854
2 %	•	50,967	120,361	69,394	30,009
23 4 4	•	77,949	118,621	40,672	
		137,210	118,142	40,012	19,068
	•	92,133	110,351	18,218	10,000
Rolonialwaaren, ausgenommen die besonders genannten	•	82,468		22,117	
Scide und Scidenwaaren	٠	104,568	104,585	22,111	1.400
Sips, gemahlen und Sipssteine	٠		103,159	29,539	1,409
Bier		67,351	96,890 96,504	25,580	
Betroleum	•	70,924	, , , , , ,		_
Fahrzeuge und außergewöhnliche Gegenstände		52,283	96,442	44,159	20.00
Nutholf		123,981	91,374	010	32,607
Bücher und Papier	٠	75,552	76,364	812	-
Raffe	٠	61,689	74,154	12,465	_
Sausrath		62,090	73,314	11,224	
Spiritus		57,504	64,226	6,722	
Erden aller Art		60,299	58,651		1,648
Wolle und Wollmaaren		49,343	55,842	6,499	_
Tabak		53,319	55,101	1,782	-

								1869	1870	Gegenül	ber 1869
								527777111	2000	mehr	weniger
								Bentner	Bentner	Bentner	Bentner
Glas und Glasmaaren								53,829	54,778	949	_
Sülsenfrüchte								30,073	50,797	20,724	_
Dünger und Düngmittel								50,239	49,564		67
Leder und Lederwaaren								44,078	49,242	5,164	_
Felle und Häute .								40,893	46,541	5,648	_
Sämereien aller Art .								26,822	43,243	16,421	
Farbholz und Farbwurzeln								39,559	42,011	2,452	_
Fleisch und Fleischwaaren								12,556	39,036	26,480	_
Gerberlohe								37,778	36,935	_	84
Forf								15,391	36,625	21,234	
Schiefer (Dachschiefer)								21,366	34,383	13,017	_
Metalle und Metallwaaren	, ดนธิ	genon	ımen	Gifei	ı			42,818	31,100	_	11,71
Solzkohlen								17,356	31,021	13,665	× _
öadern						٠		32,554	26,182	_	6,37
Rrapp								15,661	24,459	8,798	
Milch				,				18,384	23,003	4,619	
Tis								_	18,602	_	
Sier								9,092	10,809	1,717	

8. Chronologische Vergleichung des Verkehres und der Einnahmen.

	Durch=		ganze Ba zogen, kom			Brutto	=Cinnahm	e per Rilo	meter	
	Bahnlänge	Perfonen	Gepäck	Süter	Berfonen	Gepäck	Vieh .	Güter	Mittelbare Betriebs= Einnahmen	Total
	Rilometer	Anzabl	Bentner	Bentner	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Tr.
1855	60	113,000	_	580,000	6,239	501	60	4,625	147	11,572
1856	106	130,000		680,000	7,860	521	159	5,640	364	14,544
1857	134.4	174,568	_	1,160,263	8,776	614	198	7,724	956	18,268
1858	156.5	186,339	_	992,060	9,458	653	294	7,277	779	18,46
1859	168.1	198,093	-	1,249,027	10,305	606	371	9,526	964	21,772
1860	178	192,862	-	1,747,055	10,265	617	542	12,720	2,483	26,62
1861	178	220,056	_	2,688,655	11,433	651	404	17,364	2,559	32,413
1862	178	237,963	_	2,789,730	12,129	680	479	17,268	2,666	33,222
1863	178	247,411	27,793	2,484,315	12,802	682	503	15,994	2,926	32,90
1864	178	247,176	26,257	2,394,332	12,603	665	521	14,690	3,164	31,643
1865	178	275,700	27,878	2,955,804	13,567	685	574	16,633	2,869	34,328
1866	178	251,166	26,644	3,582,262	12,424	652	660	19,480	2,436	35,652
1867	178	252,347	28,136	3,610,056	12,408	712	671	21,039	2,926	37,750
1868	178	280,449	29,817	4,690,941	13,534	744	601	24,008	4,335	43,222
1869	181.1	294,430	29,708	3,817,708	13,791	749	573	21,018	4,445	40,570
1870	193	275,163	34,180	3,959,560	12,988	822	599	21,408	3,119	38,93

C. Ausgaben und Statistik des Betriebes.

Die Ausgaben-Rechnung und die Statistik über den Betriebsdienst umfaßt — außer dem eigentlichen Nordostbahnnehe mit einer Gesammtlänge von 193 Kilometern — auch die Linie Zürich-Zug-Luzern mit einer Länge von 66 Kilometern umd die Bülach-Regensbergerbahn mit einer solchen von 20 Kilometern. Die ganze Länge der während des Berichtsjahres in unserem Betriebe gestandenen Linien beträgt demnach 279 Kilometer. Die durchschnittlich betriebene Bahnlänge des Borjahres betrug 267.1 Kilometer.

1. Ausgaben.

1.	869			18	870	
	tlich be mlänge Kilome	:			nlänge: Rilometer	
Fr.	Cts.	Prozente		Fr.	Cts. Pr	ozente
157,662	04	4.07	I. Bentralverwaltung	173,253	99	4.11
774,689	90	20.00	II. Unterhaltungskosten	899,742	49 2	1.35
1,024,781	60	26.45	III. Expeditionsdienst	1,026,109	92 2	4.35
1,848,873	12	47.72	IV. Transportdienst	2,051,687	63 4	8.69
16,903	21	0.44	V. Telegraphie	19,056	45	0.45
51,147	14	1.32	VI. Berschiedenes	44,114	64	1.05
3,874,057	01	100	Lotalausgaben	4,213,965	12	100
			ab _ե üglid):		12	
138,906	55		Auf ben Baukonto fallende Quote ber Kosten ber Zentralverwaltung und bes technischen Bersonales Fr. 109,725. 45 Die auf den Damwsbootbetrieb fallende Quote der Kosten			
			ber Zentralverwaltung und ber technischen Leitung " 10,000. — Die Entschädigung für bie Leitung bes Baues ber			
	- 12 N		Bögbergbahn	120,145	15	
3,735,150	46		Verbleiben als Betriebsausgaben	4,093,819	97	
3,735,150	46		Verbleiben als Vetriebsausgaben	4,093,819	97	

Außer ber auf den Baukonto fallenden Quote der Kosten der Zentralverwaltung und des technischen Personales sind der Betriebsrechnung im Berichtsjahre zum ersten Male eine dem Dampsbootbetriebe belastete Quote der Kosten der Zentralverwaltung und der technischen Leitung, sowie eine Entschädigung der Nordostbahngesellschaft für die Leitung des Baues der Böhdergbahn gutgeschrieben worden, zu deren Erläuterung wir lediglich auf die hierüber theils in der den "Dampsbootbetrieb auf dem Bodensee" beschlagenden Abtheilung des gegenwärtigen Geschäftsberichtes, theils in dem eine

Beilage zu bem letteren bilbenben "Ersten Geschäftsberichte über die Unternehmung ber Böthbergbahn" enthaltenen näheren Aufschlüsse verweisen.

Die Bergleichung der Netto-Ausgaben für den gesammten Eisenbahnbetrieb der Jahre 1869 und 1870 ergibt zu Lasten des letzteren eine Mehrausgabe von Fr. 358,669. 51. Zu diesem Ergebnisse haben neben dem Umstande, daß die Romanshorn-Norschacherbahn im Jahre 1869 bloß 2½ Monate, 1870 dagegen das ganze Jahr im Betriebe war, noch andere Ursachen mitgewirkt, deren Erklärung in den nachstehenden Bemerkungen über die einzelnen Ausgabentitel enthalten ist.

I. "Zentralverwaltung". In Vergleichung mit dem Vorjahre erzeigt dieser Rechnungstitel eine Mehrausgabe von Fr. 15,591. 95, wovon Fr. 11,835. 58 auf die Rubrik Sitzungsgelber und Gehalte des Personales der Zentralverwaltung und Fr. 3,765. 95 auf die Rubrik Bureaubedürfnisse, Druck- und Insertionskoften fallen. Bei ersterer Rubrik ist der Mehrauswand eine Folge des vergrößerten Personalbestandes und der Ausbesserung einzelner Gehalte; bei der zweiten Rubrik ist derselbe durch die während der Kriegsepoche des Berichtsjahres mehrmals nothwendig gewesen Uenderung der Fahrtenpläne und die hieraus erwachsenen Druck- und Inseraksosten herbeigeführt worden.

II. "Unterhalt ber Bahn nebft Inbehörden". Der gange Titel ergibt eine Mehrausgabe von Fr. 125,052. 59, nicht gerechnet ben Mehraufwand von Fr. 226,882. 90, welchen die Erneuerung des Oberbaues im Berichtsiahre in Anspruch nahm und der von den betreffenden Reservesonds gedeckt wurde. Bon jener Erhöhung fallt auf die Rubrik Besoldung bes Bahnauffichtspersonales ein Betrag von Fr. 57,280. 87, welcher seine Begründung theils in der Bergrößerung bes Bahnnetes, theils in Gehaltsaufbefferungen, theils in einer burch zahlreiche Militärtransporte herbeigeführten Bermehrung ber Stellvertreterbienste beim Bahnmarterpersonal findet. Bahrend auf ber Unterhaltung bes Bahnkörpers, ber Runstbauten und ber technischen Ginrichtungen ber Bahnhöfe Ersparnisse erzielt wurden, bie zusammen Fr. 17,846. 96 betragen, erforderte die Unterhaltung und Erneuerung des Oberbaues die sehr erhebliche Mehransgabe von Fr. 270,654. 31. Davon fallen auf bie Erneuerung des Oberbaues Fr. 226,882. 90 und auf die Unterhaltung bes Oberbaues im engern Sinne des Wortes Fr. 43,771. 41. Jene Erhöhung rührt hauptfächlich von ber während bes Berichtsjahres in größerem Magstabe nothwendig gewordenen Erneuerung von Schienen und Schwellen her. Im Berichtsjahre mußten nämlich an Schienen 113,518 lauf. Fuß und an Schwellen 30,968 Stück ausgewechfelt werden, während die Auswechslung im vorausgegangenen Jahre nur 68,623 lauf. Fuß Schienen und 19,476 Stück Schwellen betragen hat. In Prozenten ausgebrückt, stieg die Zahl der auf dem gesammten Bahnnehe, inklusive die Bahnlinien Bürich = Bug = Luzern und Bulach = Regensberg, ausgewechselten Schienen von 2.59 % ber Geleiselängen im Jahre 1869 auf 8.56 % für das Jahr 1870, die Angahl ber ausgewechselten Schwellen von 4.25 % ber Gesammigahl ber gelegten Schwellen im Borjahre auf 6.76 % für das Jahr 1870. Auf den Stammlinien der Nordoftbahn, d. h. mit Ausschluß ber Bahnlinien Zürich: ZugeLuzern und Bülach: Regensberg, betrug bie Auswechslung ber Schienen im Berichtsjahre 10.13 % und Diejenige ber Schwellen 7.90 %, gegenüber von 3.08 %, refp. 5.03 % im Borjahre. An die im Berichtsjahre in Folge dieser Oberbauerneuerungen erwachsenen, aus ben betreffenden Reservefonds beftrittenen Rosten im Betrage von Fr. 446,532. 63 partizipiren der Reservesond der Nordostbahn mit Fr. 413,633. 95, der Reservesond der Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern mit Fr. 28,580. 74 und zum ersten Male auch ber Reservesond ber Eisenbahnunternehmung Bulad-Regensberg mit Fr. 4,317. 94. Enblich ruhrt bie Bermehrung ber Unterhaltungskoften bes Oberbaues, im eigents lichen Sinne bes Wortes genommen, einerseits von ber größeren Ausbehnung bes Bahnnehes, anderseits von ben ftarter angewachsenen Reparaturen ber. Die auf ber Rubrit Unterhalt ber Ginfriedigungen, Barrieren zc. fich ergebende Mehrausgabe von Fr. 3,188. 45 wurde burch die Erneuerung ber Ginfriedigung des Rohmaterialbahnhofes in Zürich, ferner biejenige, welche im Betrage von Fr. 9,229. 70 für den Unterhalt der Gebäude erwachsen ist, durch größere Reparaturen der Hochbauten in Zürich, Winterthur, Turgi und Aarau herbeigeführt. Der auf der Rubrik Unterhaltung des Arbeitsgeschirres erscheinende Mehrauswand von Fr. 13,724. 69 wird durch die im Berichtsjahre ausgeführten umfangreichen Arbeiten für die Unterhaltung, beziehungsweise Erneuerung des Oberbaues hinlänglich gerechtzfertigt. Der in den Wintermonaten Januar, Februar und Dezember des Berichtsjahres eingetretene starke Schneesall verursachte auf der Nubrik Käumung von Schnee und Eis eine Mehrausgabe von Fr. 12,433. 70.

Unsgabe-Posten für Erneuerung des Psahn nebst Zubehörden" wäre endlich der Betriebsrechnung noch ein erheblicher Ausgabe-Posten für Erneuerung des Psahldammes am Hasen in Romanshorn zu belasten gewesen. Dieser Damm, früher ein Psahlwerk, das nach 18-jährigem Bestande morsch geworden war, ist in Stein neu hergestellt worden. Die Ausstührung des Dammes in Stein statt in Holz bringt selbstwerständlich erhebliche Mehrkosten mit sich. Wenn unter so bewandten Umständen die aus dem Neubaue des Dammes erwachsenden Ausgaben der Baurechnung belastet werden, so erscheint es hinwieder als angezeigt, daß der Betriedskonto dem Baukonto an diese Ausgaben so viel vergüte, als die Herstellung eines neuen hölzernen Dammes gekostet haben würde. Der bei dieser Rechnungsweise sich ergebende Betrag ist nun wirklich dem Baukonto gutgeschrieben, beziehungsweise von dem betressenden Titel der Ausgaben dieses Konto's abgezogen worden. Dagegen mußte er nicht der Betriedsrechnung belastet werden, weil er durch den Beitrag ausgeglichen werden konnte, welcher von dem Kanton Thurgau umserer Gesellschaft an die Einbuße, die sie in Folge der Uebernahme des Baues und Betriedes der Eisenbahn Romanshorn-Kreuzlingen (Landesgrenze) erleiden wird, vertragsgemäß zu leisten war und welcher seiner Bestimmung gemäß der Betriedsrechnung zu gut zu kommen hat.

III. "Expeditionsdienst." 1. Allgemeine Kosten. Bon der Mehrausgabe diese Titels im Betrage von Fr. 23,623. 35 fallen, nachdem auf einigen anderen Rubriken desselben eine aus zufälligen Ursachen entstandene Minderausgabe von Fr. 3,990. 19 zu verzeichnen ist, auf die Besolbungen Fr. 14,606. 87 und auf das Kapitel Beleuchtung und Heizung und Heizung ber Büreaux Fr. 12,928. 87. Zene Erhöhung ist einerseits der Ausdehnung des Bahnnetzes, anderseits Gehaltsausbesserungen und einer Vermehrung des Personales, diese theils der Erweiterung und Vermehrung der zu beleuchtenden und zu beheizenden Lokalitäten, theils der Strenge der letztjährigen Wintermonate, theils den erhöheten Brenn- und Beleuchtungsmaterialpreisen zuzuschreiben.

- 2. Personendienst. Die Mehrausgabe bieses Titels beträgt Fr. 9,827. 99. Die speziell auf der Rubrik Besoldungen eingetretene Erhöhung der Ausgaben um Fr. 6,621. 31 ist durch Vermehrung des Personales und durch Gehaltsausbesserungen entstanden.
- 3. Güterdienst. Dieser Titel schließt in Bergleichung mit dem Borjahre mit einer Minderausgabe von Fr. 32,123. 02 ab, wovon Fr. 20,317. 57 auf die Rubrik Besolbungen zc. und Fr. 12,462. 01 auf die Rubrik Ersahleistungen fallen. Der auf der Rubrik der Besolbungen sich ergebende Minderbetrag erklärt sich dadurch, daß die auf den Dampsbootbetrieb für das Eine und Ausladen der Schiffsgüter und der trajektierten Wagen fallende Duote, die in unseren früheren Jahresrechnungen ausschließlich dem Bahnbetriebe unter den Kosten des Bahnhosdienstes in Romanshorn belastet blieb, nunmehr aus den im Abschnitt "1. Dampsbootbetrieb auf dem Bodensee" angesührten Gründen von den Ausgaben des Bahnbetriebes ausgeschieden und unter diesenigen der Dampsschiffsahrtsanstalt aufgenommen wurde. Die Minderausgabe für die Ersahleistungen sodann ist dem Umstande beizumessen, daß in Folge der Austragung von Reklamationen, die aus der Periode der in den Jahren 1867 und 1868 stattgegefundenen massenhaften Getreidezusuhren in Romanshorn herstammten, im Borjahre nachträglich noch verschiedene Entschäbigungen zu leisten waren.
- IV. "Transportbienst." 1. Allgemeine Rosten. Die eingetretene Mehrausgabe von Fr. 7,843. 62 vertheilt sich vorzugsweise auf die Ausgabetitel ber Besolbungen und der Beleuchtung ber Bahn 2c. Der Mehraufwand

auf ersterer Rubrik im Betrage von Fr. 2,732. 99 wird durch eine Bermehrung des Personales und der Taglöhne in Folge des größern Lagerbestandes und des umfangreicheren Magazinverkehres, der Mehrauswand auf letzterem Titel von Fr. 6,248. 50 durch vermehrten Berbrauch von Gas und übrigen Beseuchtungsmaterialien, sowie durch höhere Ankausspreise der letzteren erklärt. Auf der Rubrik Büreaukosten ergibt sich eine Minderausgabe von Fr. 1,177. 56.

- 2. Roften bes Kahrbienftes. Bahrend biefer gange Titel mit einer Minberausgabe von Fr. 8,916. 50 abschließt, haben sich die Ausgaben aller einzelnen Rubriken, mit Ausnahme bes Kapitels Bergütung für bie Benuhung frember Bagen, vermehrt. Die letterwähnte Rubrit ergibt nämlich gegenüber bem Jahre 1869 eine Minberausgabe von Fr. 43,024. 74, ju beren Erklärung wir einerseits auf die in unserem vorjährigen Geschäftsberichte enthaltenen Aufschlüsse über die entsprechende Ausgabe des Jahres 1869 verweisen und anderseits bemerken, daß die Abrechnungen über bie Miethentschäbigungen, welche bie Nordostbahngesellschaft für bie Benutzung frember Wagen auf ihrem Nete an die Wageneigenthumer zu bezahlen hat, soweit es die brei letten Monate des Berichtsjahres betrifft, in Folge ber außerordentlichen Zeitverhältnisse noch nicht zum befinitiven Abschlusse gebracht werden konnten. Der biesfalls gu Laften ber Nordoftbahn fich ergebende Betrag wird baher erft im Jahre 1871 gur Berausgabung gelangen. Bon ben Rubriten, welche hinwieder einen Mehraufwand aufweisen, erscheint biejenige ber Befoldungen mit einem solchen von Fr. 14,029. 02 in Folge von neuen Unftellungen und Gehaltsaufbefferungen. Ueber bie Mehrausgabe für Unter= halt und Erneuerung der Wagen, welche Fr. 12,116. 50 beträgt, sowie über diejenige für Del und Schmiere im Betrage von Fr. 2,711. 24 geben bie bezüglichen Mittheilungen in bem nachstehenden Abschnitte "2. Statiftit bes Betriebsdienstes" näheren Aufschluß. Die Beleuchtung und Heizung der Bagen erforderte einen Mehraufwand von Fr. 2,073. 90. Endlich waren in Folge einer Erhöhung ber Versicherungssumme bes Wagenparkes Fr. 2,839. 29 mehr für die Affeturang zu bezahlen.
- 3. Zugkraftskosten. Auf den Ausgaben dieses Titels ist eine Bermehrung von Fr. 203,887. 39 eingetreten. Die bedeutendste Erhöhung fällt auf die Rubriken Brennmaterial mit Fr. 147,564. 56 und Unterhalt und Erneuerung der Lokomotiven mit Fr. 32,954. 21. Zur Erklärung dieser Mehrausgaben verweisen wir ebenfalls auf die in der nachstehenden Abtheilung "2. Statistik des Betriebsdienstes" diessfalls gemachten näheren Angaben. Bon den übrigen Rubriken haben wir die Besoldungen mit einem Mehrauswahe von Fr. 12,429. 65, welcher von einer Bermehrung des Personales und Erhöhung der Gehalte und der Ersparnisprämien herrührt, sowie die Schmiermaterialien mit einer Mehrausgabe von Fr. 6,218. 35, welche in Folge größeren Berbrauches von Schmiere, sowie höherer Ankaussepreise der letzteren entstanden ist, hervorzuheben.
- V. "Bahntelegraphie." Die Mehrausgabe bieses Titels beträgt Fr. 2,153. 24 und ist wesentlich eine Folge von Gehaltserhöhungen.

Im Telegraphenbüreau ber Nordostbahn auf der Hafenstation in Norschach wurde der anfänglich baselbst aufgestellt gewesene einsache Apparat durch einen Doppelapparaten ersetzt.

Am Schlusse berng die Zahl der Bahntelegraphenstationen, wie im Vorjahre, 46 und die Zahl der in denselben besindlichen Morsé-Apparate 61 (im Vorjahre 60). Die letzteren wurden durch 101 telegraphendienstkundige Angestellte bedient und beförderten neben den obligatorischen Zugsanzeigen 67,696 Diensttelegramme (1869: 58,516).

- Am 1. September abhin wurde im Bahnhofe Brugg ein Aufgabebüreau für Privattelegramme eröffnet. Die auf dem Nordostbahnnehe dem Privatverkehre gewidmeten Telegraphen und Aufgabestationen sind dadurch am Jahresschlusse auf die Zahl von 21 angewachsen. Dieselben beförderten 28,664 Privatdepeschen (1869: 26,189).
- VI. "Berichiebenes." Dieser Titel, unter welchem u. a. die alljährlich an den Bund zu bezahlende Konzessionssgebühr von Fr. 18,500, die Ehrengaben für kantonale und eidgenössische Feste, die gewährten Unterstützungen u. dgl. verrechnet werden, erzeigt eine Minderausgabe von Fr. 7,032. 50.

2. Statiftif des Betriebsdienftes.

Die Detail-Nachweise über den Stand, die Leiftungen und die Unterhaltungskoften des Fahrmateriales sind in den diesem Berichte in tabellarischer Form angeschlossenen Beilagen enthalten. Den größern Theil der aus dem Betriebsdienste abgeleiteten Durchschnitts= und Verhältnißzahlen lassen wir in einer besonderen Zusammenstellung solgen. Wir können uns daher in der nachfolgenden Darstellung des Standes, der Leistungen und der Unterhaltungskosten des Fahrmateriales auf wenige Punkte beschränken.

Zu den in den vorerwähnten statistischen Zusammenstellungen vorkommenden, durch Fragezeichen erkennbaren Lücken ist zu bemerken, daß es uns wegen zum Theil sehr verspäteter, zum Theil noch gar nicht ersolgter Einsendung der Ausweise über die Leistungen unserer Wagen auf fremden Bahnen leider nicht möglich ist, die Wagenstatistik für das Berichtsjahr in der nämlichen umsalsenden Weise zu veröffentlichen, wie solches disher regelmäßig geschah. Diese Berzögerung wird von den betreffenden Berwaltungen den Kriegsverhältnissen zugeschrieben, was bei den ausländischen Bahnen begreisstich ist. Die von unserer Verwaltung aufzustellenden Ausweise über die Leistungen der fremden Wagen auf der Nordostbahn sind rechtzeitig vollendet worden.

a. fahrmaterial.

Stand, Leiftungen und Unterhaltungefoften.

Lokunchiven. Bestand. Die im vorigen Geschäftsberichte erwähnten, von dem Etablissement Louis Schwartstopss in Berlin gebauten sechs neuen zweiachsigen Personenzugsmaschinen sammt Tendern wurden und rechtzeitig geliesert. Dadurch ist die Zahl der Lokomotiven von 56 im Vorjahre auf 62 Stück angewachsen und es kommt demnach — auf die absolute Bahnlänge von 279 Kilometern bezogen — eine Lokomotive auf 4.5 Kilometer Bahnlänge, gegenüber 4.982 Kilometer im Jahre 1869. Bon diesen Lokomotiven werden, wie im Vorjahre, 2 Stück ausschließlich für den Kangierdienst im Bahnhose Jürich und 1 Stück für den Kangier und Trajektdienst im Bahnhose Komanshorn verwendet.

Dagegen müssen im Laufe bes gegenwärtigen Jahres zwei von der ehemaligen Rheinfallbahnunternehmung übernommene Lokomotiven, welche wegen zu großer Abnuhung demnächst auszurangieren sind, durch neue ersetzt werden. In Folge dessen, sowie im Hindlicke auf die durch den Bau der Linie Romanshorn-Konstanz eintretende Ausdehnung des Bahnnehes haben wir gegen den Schluß des Berichtsjahres die Anschaffung von fünf neuen zweiachsigen Personenzugsmaschinen sammt Tendern beschlossen.

Leistungen. In regelmäßigem und außerordentlichem Dienste haben die dem Fahrdienste gewidmeten 59 Lokomotiven, von denen mährend des ganzen Jahres durchschnittlich 56 Stück im Dienste standen, zurückgelegt:

							Rilon	neter	
							1869	1870	
auf	ber	eigentlichen Nordostbahn .	٠.				1,240,132	1,298,189	
,,	"	Zürich=Zug=Luzernerbahn		٠.			239,128	226,168	
"	"	Bülach-Regensbergerbahn					61,542	64,993	
				3	นโดทเ	men	1,540,802	1,589,350	

Die Bahl ber über bie gange Bahn beforberten Buge beträgt:

						1869	1870
für das ganze	Jahr				•	5,768.6	5,685.8
für jeden Tag						15.804	15.561

Die nach Serien geordneten Leiftungen ber Lokomotiven sind aus ber angefügten Tabelle ersichtlich,

Bon ben Lokomotiven bes Kahrdienstes murde folgende Wagenachsen-Rilometerzahl beförbert:

Achsenfilometer 1869 1870 im Gangen per Bug im Gangen per Bug von den Lokomotiven der Rlaffe A . 8,452,086 21.11 10,426,067 22.05 12,510,395 10,516,572 21.91 21.11 21,986,183 C. 45.32 22,816,867 45.77 \mathbf{D} 1,056,427 12.531,723,500 14.41 zusammen 44,005,091 28.56 45,483,006 28.62

Die Ausscheidung der Achsen-Kilometer nach Maßgabe des Charakters der Bahnzüge ist in der bezüglichen Tabelle zu finden.

Unterhaltungskosten. An Brennmaterialien verbrauchten die im Fahrbienste ftehenden Lokomotiven im Berichtsjahre 33,153 Kubitsuß Tannenholz und 271,404 Zentner Steinkohlen (1869: 28,536 Kubitsuß Tannenholz
und 247,530 Zentner Steinkohlen). In Steinkohlen-Zentner reduzirt, beträgt — der Kubitsuß Tannenholz zu 10 Psund
Kohlen gerechnet — der gesammte Brennmaterialverbrauch 274,719.3 Zentner, gegenüber von 250,383.6 Zentnern im
Borjahre.

Die Rosten für Brennmaterialien betrugen:

			1	869	18	70
im Ganzen .			Fr. 33	84,817. 55	Fr. 477	,296. 91
für einen Zentner		٠	"	1. 33.7	"	1. 73.7

Die gewöhnlichen Bezugsquellen für den Kohlenbedarf unserer Bahn — das Saars und das Ruhrbecken — waren durch den deutschsfranzösischen Krieg längere Zeit gänzlich verschlossen, so daß wir von dieser Seite her erst seit dem Monate Dezember wieder etwelche Zusuhren erhielten. Da vor Ausbruch dieser Katastrophe keine Beranlassung vorhanden war, auf die Anlegung außergewöhnlich großer Kohlenvorräthe Bedacht zu nehmen, und weil wir es für angemessener hielten, die für den Kohlentransport bestimmten Wagen, im Interesse unserer Landesindustrie, vorzugsweise dem Privat-Kohlenverkehre zur Berfügung zu halten, so war auch zur Zeit des plöhlich und unerwartet ausgebrochenen Krieges der Bestand unseres Kohlenlagers ein verhältnißmäßig geringer, so daß wir, um allen Eventualitäten zu begegnen, genöthigt waren, uns nach anderen Bezugsorten umzusehen. So lange der Gang der Kriegsereignisse es gestattete, suchen wir den Aussall durch

Ankauf von Kohlen und Agglomérés aus dem Loirebecken zu becken. Allein abgesehen von den theuren Preisen, welche wir in Folge der damaligen besondern Umstände für dieses Brennmaterial bezahlen mußten, besaß dasselbe eine geringere Berdampfungsfähigkeit als die Kohlen, deren wir uns für den Lokomotivbetrieb sonst immer bedient haben. In Folge bessen wurden im Berichtsjahre auf einen Lokomotivkilometer durchschnittlich 17.28 Pfund Kohlen (zum Durchschnittspreise von 30.03 Cts.) gegenüber von 16.25 Pfund (zu bloß 21.73 Cts.) im Borjahre verbraucht.

Der Verbrauch der einzelnen Lokomotivserien ist sammt den entsprechenden Kosten in der betreffenden Tabelle ausgeschieden.

An Schmiermaterial (Del und Talg) für die Lokomotiven des Fahrdienstes wurden verbraucht: Pfd. 52,995, im Borjahre Pfd. 48,559. Die Kosten für das Schmiermaterial betrugen: Fr. 28,331. 13, gegenüber Fr. 21,786. 23 im Borjahre. Ein Pfund Schmiere kostete durchschmittlich 53.46 Cts., im Borjahre 44.87 Cts.

Ueber den Berbrauch des Schmiermateriales gibt die angefügte Tabelle, in welcher auch diesmal berjenige an Puhmaterial inbegriffen ist, detaillierten Nachweis.

Die Reparature ber ner aturt oft en ber im Fahrbien fte gestandenen 59 Lokomotiven betrugen, zuzüglich die Provisionszuschläge der Werkstätte, die Summe von Fr. 359,793. 37, gegenüber von Fr. 326,884. 16 im Borjahre. Bon jener Summe sallen Fr. 274,326. 63 auf die saufenden Reparaturen und Fr. 84,466. 94 auf die Hauptreparaturen, beziehungszweise Erneuerung von 6 Lokomotiven. An Ersatstücken, deren Kosten in den Reparaturen der Lokomotiven und Tender inbegriffen sind, wurden verwendet: 15 Lokomotivachsen mit einer Ausgabe von Fr. 3,900. 87, 15 Bandagen zu Triebzrädern mit einer solchen von Fr. 5,989. 52, 27 Bandagen zu Lauszuh und Tenderrädern mit einer solchen von Fr. 4,273. 07, 221 Stück messsingen und 1,142 Stück eiserne Siederöhren mit einem Gesammtkostenauswande von Fr. 14,561. 91, 4 einsache Kurbeln und 7 Ercenterkurbeln mit einem solchen von Fr. 4,716. 56, 2,768 Stück gußeiserne Roststäde mit einem Anschaffungspreise von Fr. 5,122. 12 u. s. w. Endlich ist in den Reparaturkosten des Berichtsjahres mit Fr. 36,000 die dritte und seize Kate der Hellungskosten der in der Werkstätte sür Rechnung des Betriebes gebauten, im Jahre 1869 gestieferten drei Ersatslokomotiven enthalten.

. Ueber die Bertheilung der Reparaturkosten der Lokomotiven und Tender unter die einzelnen Serien gibt die ansgefügte Tabelle Aufschluß.

Die ausschließlich im Rangierdienste der Bahnhöfe Zürich und Romanshorn verwendeten drei Tenderlokomotiven weisen folgende Leistungen und Unterhaltungskoften auf:

								1869		1870
Burückgelegte Weglange .						zirka	Rilom.	163,459	Rilon	1. 171,202
Verbrauch an Brennmaterial					. ,		3tr.	12,940.8	3tr.	12,887.2
" " Schmiere							Pfb.	3,955	Pfd.	3,896
Kosten des Brennmateriales							Fr.	17,304. 67	Fr.	22,389. 87
" ber Schmiere .							"	2,306. 64	"	1,980. 09
" des Putzmateriales							"	160. —	"	230, 20
" ber Reparaturen (inkli	usive	Prov	ifions	ર ા નિધિ	ge					
ber Werkstätte) .							,,	5,091. 58	"	5,136. 58
Durchschnittliche Ausgabe per	Rilo	meter					Cts.	15.21	Cts.	17.95

Der geringere Brennmaterialverbrauch im Berichtsjahre bei gleichzeitig größern Leistungen der Kangiermaschinen gegenüber dem Borjahre rührt davon her, daß dieser Dienst während des verslossenen Jahres ausschließlich mit den dafür gedauten kleinern Maschinen der Serie D versehen wurde, wogegen im Jahre 1869 für den Rangier: und Trajektdienst im Bahnhose Komanshorn vorzugsweise noch große Lokomotiven zur Verwendung kamen.

Bagen. Be ft an b. Im Berichtsjahre sind 5 Per sonen wagen, die noch von der ehemaligen Nordbahn herrühren, nämlich ein Wagen II. Klasse mit 24 Sitplätzen und vier solche III. Klasse mit zusammen 128 Sitplätzen, wegen vollständiger Ausnutzung aus dem Betriebe zurückgezogen worden; dieselben werden indessen noch im Lause des gegenwärtigen Jahres zu Lasten des Betriebes ersetzt werden. Sowohl zur Bewerkstelligung dieses Ersatzes als behufs einer Bermehrung der Personenwagen in Folge Erweiterung des Bahnnetzes durch den Bau der Linie Romanshorn-Kontianz haben wir nämlich die Anschaffung von 15 Stück neuen Personenwagen beschlossen. Die Gesam mit zahl ber Personen wagen beschlossen. Die Gesam mit zahl der Personen wagen beschlossen und 10,606 Sitylätzen, gegenz über von 256 Stück mit 654 Achsen und 10,758 Sitylätzen im Jahre 1869.

Der Bestand ber Gepäcke und ber Güterwagen hat im Berichtsjahre keine Beränderung erlitten und beziffert sich sonach am Schlusse besselben, wie im Jahre 1869, auf **994** Stück mit 2,044 Achsen und einer Tragfähigkeit von 200,120 Zentnern. Eine Bermehrung dieses Parkes in Folge der weiteren Ausbehnung des Bahnnehes und des gesteigerten Bagenbedarses überhaupt wird jedoch im Laufe des Jahres 1871 eintreten, indem wir die Anschaffung von 4 Stück neuen Gepäckwagen, sowie von 80 Stück gebeckten und 40 Stück offenen Güterwagen beschlossen haben.

Leiftungen. Es haben Ach	en = Rilometer zurückgelegt:
--------------------------	------------------------------

,								1869	1870
Die Nordostbahnwagen	auf ben	Nordo	ftbahnl	inien:	`				
Personenwagen			•					11,893,837	11,654,603
Güterwagen								19,752,065	18,693,502
Im Ganzen								31,645,902	30,348,105
Die Nordostbahnwagen	auf fre	nden B	ahnen:						
Personenwagen								1,852,329	\$
Güterwagen								14,392,117	\$
Im Ganzen							٠, ٠	16,244,446	\$
Gefammtleistung!	der No	rbostb	a h n n	agei	t			47,890,348	\$
Die Wagen frember	Verw	altung	gen au	if der	Nor	dostbal	jn:		
Personenwagen							٠	1,452,754	1,971,958
Güterwagen							٠	9,582,398	11,819,953
Eidgenössische 2	Bahnpost	wagen	•	•	٠	١.		1,324,037	1,342,990
Im Ganzen								12,359,189	15,134,901
Die Nordostbah	n m a a	en un	b bi	e fr	e m i	o e n			
Wagen zusam							٠	44,005,091	45,483,006

Aus ben vorstehenden Zahlen ist hervorzuheben, daß die Nordostbahn-Güterwagen auf den Nordostbahnlinien im Berichtsjahre 1,058,563 Achsenkilometer weniger zurückgelegt haben als im Jahre 1869. Diese Minderleistung rührt einestheils davon her, daß viele unserer Bagen, welche beim Ausbruche des Krieges sich auf ausländischen Bahnen befanden, entweder längere Zeit nicht zurücksehrten oder, wie es mit einzelnen Bagen der Fall ist, jeht noch ausstehen, anderntheils auch davon, daß unsere Bagen in Folge der während des Krieges eingetretenen allgemeinen Bagennoth größere Strecken auf fremden Bahnen zu durchlaufen hatten und daher um so mehr dem Dienste auf unserem eigenen Netze entzogen waren, daß aber auch, wie aus gemachten Erhebungen sich nachweisen läßt, einzelne schweizerische Bahnverwaltungen einen Theil unseres Materiales, welches wir auf Grund des direkten schweizerischen Berkehres auf ihre respektiven Netze übergehen ließen, in konventionswidriger Beise für ihren internen Berkehr benutzten. — Die Bermehrung der Achsenkilometerzahls fremder Güterwagen auf der Nordosschahn um 2,237,555 rührt vorzugsweise von deutschen Wagen her, welche über den Bodense trajektiert wurden.

Unterhaltung skosten. An Schmiermaterial wurden 9,243.5 Pfund mit einem Kostenauswande von Fr. 5,001. 18 (1869: 9,286.5 Pfund mit einer Ausgabe von Fr. 3,863. 83) verbraucht. Die sämmtlichen Kosten dieses Titels betragen mit Inbegriff der an das Wagenwärterpersonal für die beiden Jahre 1869 und 1870 bezahlten Ersparnisprämien die Summe von Fr. 6,575. 05, im Borjahre Fr. 4,567. 76.

Mit einem Pfund Schmiere wurden 4,920.5 Achsenkilometer (im Jahre 1869 bagegen 4,738.6) zurückgelegt.

Für den Unterhalt und die Erneuerung der Bagen wurde mit Inbegriff der Berkstätteprovision die Summe von Fr. 337,599. 98 verausgabt, gegenüber von Fr. 325,483. 48 im Jahre 1869. Gigentliche Hauptreparaturen sind während des Berichtsjahres an 6 Personenwagen, 1 Gepäckwagen und 24 Güterwagen vollzogen worden, wosür ein nicht unerheblicher Betrag verausgabt wurde, der in obiger Summe inbegriffen ist. Im Fernern enthält dieselbe die letzte, Fr. 59,823. 46 betragende Nate der dem Betriebskonto belasteten Kosten der Auswechslung von Schalengußzrädern, welche durch Käder mit schmideisernen Radsternen und Sußstahlbandagen erseht wurden, sowie die zweite, Fr. 23,541. 80 betragende Hälfte der Kosten des Ersahes der ausrangierten 10 Personenwagen der ehemaligen Nordbahn.

b. Durchschnittsresultate und Verhältnißzahlen.

					(Baß	nläng	e: 279	Rife	mefer)		1869	1870
							Uus					
Bef	a m n	ıt=Betriebs	Bausgi	aben					per	Bahn-Kilometer Franken	13,984. 09*	14,687. 52*
									,,	Lokomotiv=Kilometer . "	2. 42*	2. 57*
									,,	Bagenachsen-Rilometer. Centimes	8.49*	9.0
e n	tral	vermaltung	١.							Bahn-Kilometer Franken	1	466. 88*
		fsicht und	,							" " " " "	2,553. 67*	2,962. 70*
rp	edit	ionsdienst						٠.	"	" "	3,836, 70	3,677. 81
ir a	n 8 p i	ortdienst:										
		Ganzen .	- ·				٠,		,,	" "	6,922, 03	7,353. 71
									,,	Lokomotiv=Rilometer . "	1. 19.99	1. 29.0
									"	Bagenachsen-Rilometer. Centimes	4,20	4.5
	allge	meine Rofter	ι.						11	Lokomotiv-Rilometer . "	5.05	5.
	,								"	Wagenachsen-Rilometer. "	0.17	0.1
	Fahr	dienst .				٠.			"	Lokomotiv=Rilometer . "	47.28	45.
									"	Wagenachsen-Kilometer. "	1.66	1.:
	Bugt	raft							"	Lokomotiv=Rilometer . "	67.66	78.
									"	Wagenachsen-Rilometer. "	2.37	2.
									"	Bahn=Rilometer Franken	3,903. 24	4,467. 54
Bal	ntel	egraphie.							11	,, , , ,	63, 28	68. 30
Ber	s chi e	denes .							"	,, , ,	191. 49	158. 12
								<i>(</i>				
				,	1.	ા સા	thr-S	guate	rtal.			
			a) D	en S	Best	a n d	des	felb	en 1	betreffend:		*.
luf	jede	Lokomotive	fommei	n.				•		Bahn=Kilometer	4.98	4.50
"	"	" "	.,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,							personenwagenachsen	11.68	10.39
"	"	"	"					٠		. Güterwagenachsen	36.50	32.97
"	"	"	"	im	Ga	nzen				Wagenachsen	48.18	43.36
"	"	"	"							Sigpläge	192.11	171.06
"	"	"	"	٠.						Bentner Tragkraft	3,573.57	3,227.74
luf	jeder	Bahn-Kilor	neter fi	omme	n					Lokomotiven	0.20	0.22
"	"	, ,,		"				•	٠	. Personenwagenachsen	2.34	2.31
"	"	"		"		٠	٠			. Güterwagenachsen	7.33	7.33
"	"	"		"	im	Gan	gen	•		Wagenachsen	9.67	9.64
11	"	"		"						Sigpläge	38.56	38.01
"	"	"		"		٠	٠	٠	٠	Bentner Tragkraft	717.28	717.28
Auf	jede	Personenwag		e falle	en			٠	٠	Sippläge	16.45	16.47
"	"	Güterwagen	achse	"		•	٠	٠	٠	Bentner Tragkraft	97.91	97.91
	Bei	wurden die at	Bur Aus	aukonti	o, bei	n Dan	npfboo	tbetri	eb un	ten Durchschnitts- und Berhältnißzahlen 6 bas Böhbergbahnunternehmen fallenden ben Summen ber betreffenden Ausgabe-		

b) Die Leiftungen und Unterhaltungskoften der Lokomotiven betreffend:	1869	1870
Sede Fahrdienstlokomotive hat täglich zurückgelegt: im Sommerdienst . Rilometer	189	229
" " " " " " Binterdienst	165	144
" " , jurudgelegt im Ganzen , "	29,072	28,381
Durchschnittliche Achsenzahl per Zug	28.56	28.62
Reparaturkosten der Lokomotiven per Lokomotiv-Kilometer Centimes	21.21	22.57
" " " beförderten Bagenachsen-Kilometer . "	0.743	0.788
Berbrauch an Steinkohlen "Lokomotiv-Kilometer Pfund	16,250	17.28
" " " " Bagenachsen-Kilometer "	0.569	0.60
" " Schmiermaterial* " Lokomotiv-Kilometer "	0.0315	0.03
" " " " Bagenachsen-Kilometer "	0.0011	0.00
Rosten des Brennmateriales "Lokomotiv-Kilometer Centimes	21.73	30.03
" " beförderten Wagenachsen-Kilometer "	0.761	1.04
" " Schmiermateriales* " Lokomotiv-Kilometer "	1.41	1.78
Rosten für Reparaturen sowie für Brenn= und Schmiermaterial:		-110
per Bahn-Kilometer Franken	2,592.72	3,133.99
" Lokomotiv-Rilometer Centimes	44.94	55.01
" beförderten Wagenachsen-Kilometer . "	1.57	1.92
c) Die Leiftungen und Unterhaltungskoften ber Wagen betreffend:		2.02
Bon den Nordostbahnwagen hat jede Achse durchlaufen Rilometer	17,750	?
	21,019	?
und zwar jede Personenwagenachse , , , , , , , , , , , , , , , , ,	16,705	?
Täglich ift die ganze Bahn durchlaufen worden von Perfonen wagenach fen	136.90	133.80
" Güterwagenachsen	314.47	312.82
" Personen= und Güterwagenachsen .	451.37	446.62
Bon den auf der Nordostbahn durchlaufenen Wagenachsen-Kilometern fallen	202	110,02
auf Nordostbahnwagen	71.91	66,72
5S 800 ann	28.09	33.28
" fremde Bagen	0.0087	0.01
Reparaturkosten per Bahn-Kilometer Franken	1,218.58	1,210.04
Washing and Calm	1,210.58	1,210.04
Continue of the City of the Ci		
d) Ausnuhung der Bagen:	0.680	?
In den Personenwagen waren während des Jahres von sämmtlichen		
	13.65	19
		13.00
П. " "	30.85	26.95
III. " "	31.38	30.68
alle drei Klassen "	30.50	28.39
Es kamen durchschnittlich in I. Klasse auf 1 besetzten Plat unbesetzte Plätze	6.33	6.69
II. ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,,	2.24	2.71
III. ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,, ,,	2.19	2.26
in allen drei Klassen " " " " " " "	2.28	2.52
Ausnuhung der Tragfähigkeit der Gepad = und Güterwagen Prozente	28.32	29.26

c. Chronologische Vergleichung der Retriebsausgaben.

lahr	ittlidje nge			Ansgabe	e per Ril	meter			Ausgaben = Betreffniß		
Betriebsjahr	Durchschnittliche Bahnlänge	Bentral= Berwaltung	Unter= haltung8= fosten	Expedition8= Dienst	Transport= Dienst	Tele= graphie	Ber= schiedenes	Im Ganzen	per Lokomotiv= Kilometer	per Wagen- achsen= Kilometer	
	Kilom.	Fr.	Tr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Ets.	
1855	60	395	1,377	1,689	1,719		_	5,181	2.26	14.06	
1856	106	342	1,932	1,837	2,072		-	6,183	1,89	9.63	
1857	134.4	426	1,835	2,666	2,333		_	7,260	1.85	8.63	
1858	156.5	460	2,244	2,591	2,760	29		8,087	2.14	10.05	
1859	168.1	491	1,821	3,408	2,829	38		8,585	2.28	8.64	
1860	178	480	1,886	2,419	4,659	47	121	9,613	2,38	8,93	
1861	178	581	2,163	3,061	6,094	60	247	12,207	2,43	8,88	
1862	178	638	2,267	3,138	6,575	55	177	12,851	2.44	8.62	
1863	178	783	2,422	3,257	6,853	61	235	13,609	2.62	9.23	
1864	216.5	707	2,300	2,951	5,403	54	148	11,564	2.36	8,59	
1865	257.з	616	2,380	2,827	4,847	63	192	10,926	2.25	8.51	
1866	264	435	2,998	3,233	5,507	63	153	12,389	2.38	8.75	
1867	264	465	2,696	3,847	5,838	68	195	13,109	2.27	8.37	
1868	264	444	2,696	4,279	6,812	78	222	14,531	2.37	8.46	
1869	267.1	417	2,554	3,837	6,922	63	191	13,984	2.42	8.49	
1870	279	467	2,963	3,678	7,354	68	158	14,688	2.57	9.01	

D. Finanzergebniss und Jinsdividende.

Werden zur Feststellung des Verhältnisses zwischen den Einnahmen und den Ausgaben des Bahnbetriebes einerseits der Saldovortrag und die Nettoerträge des Dampsbootbetriebes, sowie des Betheiligungskapitales bei der Zürichz Zug-Luzernerbahn von den Einnahmen, anderseits die auf den Baukonto und den Dampsbootbetrieb fallenden Quoten der Kosten sür die Zentralverwaltung und das technische Personal, sowie die Entschädigungsbetreffnisse für die Besorgung des Betriebsdienstes auf den Bahnlinien Zürich-Zug-Luzern und Bülach-Regensberg und für die Leitung des Baues der Böhbergbahn von den Ausgaben in Abzug gebracht, so ergibt sich solgendes Resultat:

1869											1870	
										~	H 0 H 0 0 1 H	
Fr. 7,046,385. 46					Einnahmen					Fr.	7,376,217.	91
,, 3,099,847. 61		٠	. •	٠	Ausgaben		•	٠	٠	"	3,465,648.	69
Fr. 3,946,537. 85		٠.	٠.	٠.	Reinertrag					Fr.	3,910,569.	22
56 .01 ⁰ /0			Reiner	trag	in Prozenten der Br	uttoeim	nahme				53 .01 ⁰ /0	

	1869												1870
~	04 800	-				m.:	** ***	Baker Olyanatan				9.	20.202 02
Fr.	21,792.	03	•	٠	٠	ytemettrag		Bahn-Kilometer	• 1	. •	٠	Gr.	20,262. 02
"	3.	18		•	•	"	"	Lokomotiv-Kilometer				"	3. 01
"	—.]	10.37		٠.		"	"	Wagenachsen=Kilometer				"	—. 09.77
			-			- 0	· .	1000 1 1 0001	 		PV		

Zuzüglich bes Salbovortrages vom Jahre 1869, sowie ber Nettoerträge bes Dampsbootbetriebes und der Bestheiligungsquote bei ber Zürich Zugscuerbahn beläuft sich die gesammte Reineinnahme auf die Summe von Fr. 4,199,668. 96, gegenüber von Fr. 4,340,958. 49 im Vorjahre.

Die Ausgabe für Berginsung ber Anleihen ift von Fr. 1,792,402. 28 im Borjahre auf Fr. 1,902,477. 65 im Berichtsjahre gestiegen.

Der nach Abzug ber Zinse für bie Obligationen fich ergebende reine Ueberschuß von Fr. 2,297,191. 31 erhielt gemäß dem Beschlusse bes Berwaltungsrathes folgende Berwendung:

```
Fr. 2,009,560. — = 7% des Aftienkapitales wurden als Aftiendividende vertheilt;

" 278,963. 81 = 63/5% des Reinertrages sielen in den Reservesond und

" 8,667. 50 wurden auf die Betriebsrechnung des Jahres 1871 übergetragen.
```

Summa wie oben Fr. 2,297,191. 31

Dem Reservesonde wurde im Berichtsjahre für die Erneuerung des Oberbaues, sowie für den Umbau und für Hauptreparaturen der Damps und Schleppboote die Summe von Fr. 517,024. 68 entnommen. Derselbe schließt per 31. Dezember 1870 mit einem Salvo von Fr. 2,261,939. 13 ab.

Zum Schlusse des Abschnittes über den Betrieb lassen wir nach bisheriger Uebung noch Nachweise folgen: 1) über die Resultate des Dampsbootbetriebes auf dem Bodensee, 2) über die Resultate des Werkstättebetriebes, 3) über die stattgehabten Unfälle, 4) über die bestehenden Versicherungsverträge, 5) über den Personals bestand und 6) über den Stand der Unterstühungssund der Krankenkasse.

1. Dampfbootbetrieb auf dem Bodenfee.

Die Dampfboote ber Nordoftbahn haben folgende Fahrten ausgeführt:

```
Täglich: Auf der Route Romanshorn=Lindau,

" " " " " " Friedrichshafen,

" " " " " Conftanz,

" " " " Norschach=Lindau,

" " " Lindau=Bregenz (während des Sommerkurses),

Wöchentlich: " " Romanshorn=Ueberlingen (Marktsahrt am Mittwoch).
```

Verkehr und Einnahmen des Dampshoothefriebes.

	3	Eranspor	tquantitäten:			Einnahmen						
	180	39	187	70	18	869	187	0				
	Berfonen	Prozente	Perfonen	Prozente	Fr. (Sts. Prozent	e Fr. Cts.	Prozent				
I. Versonentransport.												
Einfache Fahrt I. Plat .	27,803	22.4	26,755	25.9	48,990.	23	33,434. 52	1				
" " II. " .	40,120	32.2	32,426	31.5	52,838.	72	38,225. 75					
Hin= und Rückfahrt I. " .	9,406	7.5	5,422	5.3	5,987.		4,605. 15					
,, ,, ,, II. ,, .	35,352	28.4	28,054	27.2	15,860.	36 28.2	14,295. 48	22.0				
Abonnementsbillete I. " .	3,184	2.6	2,256	2,2	3,475.	66	2,143. 20					
" II. " .	8,595	6.9	8,150	7.9	7,422.	1	6,482. 45					
Total .	124,460	100	103,063	100	134,574.	52	99,186. 55					
	Bentner		Bentner		1							
II. Gepäcktransport	7,224		10,806		2,031.	92 0.5	4,440. 16	1.0				
	Stüd		Stüd			1						
III. Fiehtransport.												
Klasse a, Pferde	159	3.1	104	3.0								
1	1,930	37.7	1,147	32.7		\$ 1 to 1						
. Y.: X.4. 2	1,255	24.5	1,009	28.7			1)					
A & Amaina	532	10,4	340	9.7	6,561.	39 1.4	4,361. 90	1.0				
Orlean Schola und												
giegen	985	19.2	644	18.3								
Hunde	262	5.1	268	7.6				1				
Total .	5,123	100	3,512	100	6,561. 8	39	4,361. 90					
V. Gütertransport.	Bentner		Bentner									
Eilgut	30,174	1.5	48,121	2.4								
	371,837	18.7	429,373	21.5	331,478. (07 69.4	336,781. 54	74.8				
Gewöhnliches Gut	1,584,879	79.8	1,518,290	76.1	001/1101	00.4	000,101.01					
Zotal .	1,986,890	100	1,995,784	100	331,478. (07	336,781. 54					
V. Verschiedenes.												
Schlepp= und Flößerlöhne 2c.		31.45			2,641. 8	9 0.5	5,456. 41	1.2				
Total .		·		-								
Gesammt = Total .		•			477,287. 7	9 100	450,226. 56	100				

Busammenzug des Verkehres und der Einnahmen des Dampstootbetriebes.

	g q	3er sonen			Bepäck			Vieh		(Büter		Total-Einn	ahme
	Anzahl	Fr.	Cts.	Bentner	Fr.	Cts.	Stüd	Fr.	Cts.	Bentner	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
1870	103,063	99,186	55	10,806	4,440	16	3,512	4,361	90	1,995,784	336,781	54	450,226	56
gegenüber 1869	124,460	134,574	52	7,224	2,031	92	5,123	6,561	39	1,986,890	331,478	07	477,287	79
mehr			_	3,582	2,408	24				8,894	5,303	47		_
weniger	21,397	35,387	97		-		1,611	2,199	49		-		27,061	23

Die erhebliche Mindereinnahme im Bersonenverkehr ist lediglich den Kriegsverhältnissen zuzuschreiben. In obigem Gütergewichte von 1,995,784 Zentner ist nur die Leistung der Nordostbahn-Boote und die Hälfte des Trajektverkehres indegriffen. Der Gesammt Wissang von Schiffsgütern bezissert sich auf 3,645,619 Zentner, welche Gewichtssumme natürlich nicht in ihrem ganzen Umfange in die diesseitige Dampsbootbetriebsrechnung aufgenommen werden kann, da der meiste Verkehr in die Gemeinschaft mit Bayern und Württemberg fällt, der Nordostbahn daher auch nur die Hälfte der bezüglichen Sinnahmen zukömmt und somit durch Aufnahme der ganzen Gewichtssumme sich ein ganz unrichtiges Durchschnitts-Sinnahmenbetreffniß für den Güterverkehr herausstellen würde.

Durchschnittseinnahmen im Dampsbootbetrieb.

											186	9	1870		
												Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Cinnahmebetreffniß	per	Reisenden .										1	08		96
"	"	Bentner Gepack			٠					•.		_	28		41
"	"	Stück Bieh								•	· .	1	28	1	24
"	"	Bentner Güter										1	17		17

Ausgaben des Dampfbootbetriebes.

1	1869)		1	1870)	Gegenüber 1869				
					LO B C	•	Mehraus	gabe	Minderal	ısgabe	
Fr.	Cts.	Prozente		Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	
			1. Auf den Dampfbootbetrieb fallende Quote der								
			Rosten der Zentralverwaltung und der technischen		- "	7					
10 510	70		Leitung	10,000		2.4	10,000		-	_	
12,518	70	3,8	2. Befoldungen und Entschädigungen des Admini=								
.07,604	57	32.6	strationspersonals	14,449	90	3.5	1,931	20	-	-	
.07,004	5.1	32.6	3. Befoldungen, Löhne und Ersparnipprämien des	100 505	00	0.4			F 000	0.4	
0.000			4 00-F(-15 S-17.16	100,565	66	24.3			7,038	91	
3,080	11	0.9	4. Bekleidung desselben	2,418	98	0,6			661	13	
2,295	06	0.7	5. Miethzinse, Bureaubedürfnisse, Druck und In-								
			fertionskosten, Beleuchtung und Beheizung der Bureaux	3,123	53	0.8	828	47			
	100		6/7. Rosten des Gin= und Ausschiffens der Güter .	45,240	95	10.9	45,240	95		_	
32,251	37	40.1	8. Brenn-, Schmier- und Puhmaterial, Beleuchtung	10,210	00	10.5	40,240	90			
02,201	0.	10,1		159,192	41	38.5	26,941	04		_	
40,682	39	12.3	9. Unterhalt der Schiffe und der Ausruftungsgegen-				20,011	-			
,			ftände	29,153	95	7.0		_	11.528	44	
7,712	35	2.3	10. Affekurang-Prämien	7,367	23	1.8			345	12	
24,047	78	7.3	11. Berschiedenes	42,301	04	10.2	18,253	26	_	-	
30,192	33	100		413,813	65	100	83,621	32	_		

Die Bermehrung der Ausgaben auf Titel Brennmaterial z. ist eine Folge des Krieges, indem die durch benselben herbeigeführte Kohlennoth nicht allein theurere Kohlenpreise nach sich zog, sondern uns auch nöthigte, wieder theilweise zur Holzseurung Zuslucht zu nehmen. — Die Kosten für Unterhalt der Schiffe zeigen eine Berminderung von Fr. 11,528. 44, es ist hiebei aber zu bemerken, daß für Umbau des Dampsbootes "Thurgau" Fr. 15,745. 35, sür Umbau des Dampsbootes "Zürich" Fr. 70,158. 93, sür Handur des Schleppbootes "Sürich" Fr. 70,158. 93, sür Handur des Schleppbootes "Schwan" Fr. 8,590. 75, sür Handur des Schleppbootes "Binterthur" Fr. 8,895. 70, zusammen Fr. 103,390. 73 dem Reservesonde der Nordosstahn entnommen wurden. Die Ausgaben sür Verschiedenes wurden wesentlich erhöht durch die an den Kanton Thurgau bezahlte Vermögens- und Einkommensteuer von Fr. 16,743. 87 sür die Jahre 1854 — 1869.

Mit Rücksicht auf ben Umstand, daß nunmehr die Danupsbootunternehnung Seitens des Kantons Thurgau der Besteuerung unterworsen wird, mußten wir uns veranlaßt sehen, die Ausgabenrechnung über den Danupsbootbetrieb theils weise auf andere Grundlagen, als disher, zu stellen und die Anstalt in dieser Beziehung zu behandeln, wie wenn sie eine von der übrigen Nordostbahn-Unternehmung unabhängige Unternehmung wäre. In Folge hievon komparieren unter den Ausgaben zum ersten Male: a. ein Ansah als Quote der Kosten der Zentralverwaltung und der technischen Leitung, d. Miethzinse für die von der Danupsbootverwaltung und dem Danupsbootbetrieb in Anspruch genommenen Käumlichkeiten, e. die Kosten für das Ein- und Ausladen der Schiffsgüter und der trajektierten Wagen, welche Ausgaben in den früheren Rechnungen von den Bahn betriebsausgaben nicht ausgeschieben waren.

finanzergebniß des Dampfbootbetriebes.

		1869					1870						
	Total	Total		neter	In Prozenten der Brutto-	Total		per Fahr-Rilon	ieter	In Prozenten			
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Einnahme	Fr.	€tŝ.	Fr.	Cts.	der Brutto Einnahme			
Einnahmen	477,287	79	4	08	_	450,226	56	4	17	_			
Ausgaben	330,192	33	2	82	69	413,813	65	3	83	92			
Nettoertrag	147,095	46	1	26	31	36,412	91		34	8			

Der Rudgang bes Nettoertrages ist theils ber Berminberung ber Einnahmen vom Personentransport, theils ber oben näher begründeten Bermehrung ber Ausgaben zuzuschreiben.

Betriebsmaterial.

Das Betriebsmaterial bestund Ende 1870 aus sechs Dampsbooten und vier Schleppkähnen, welche sich im aussschließlichen Eigenthume unserer Gesellschaft befinden, sodann aus der mit Bürttemberg gemeinschaftlichen Dampssähre, sowie einem mit Bayern gemeinschaftlichen Schleppkähne, und außerdem aus drei Trajekt-Schleppkähnen, welche zwar Eigenthum von Bayern sind, deren Anschaffungskosten aber von der Nordostbahn zur Hälfte verzinst werden und welche in gemeinschaftlichem Betriebe, jedoch unter bayerischer Abministration stehen.

Statistik über den Betrieb der Dampf= und Schleppboote der Nordoftbahn.

	1869	1870
a. Leiftungen der Schiffe.		/
Dampfboote. Dieselben haben jurudgelegt Rilometer	117,056	107,995
und zwar in	7,242	6,648
fonach per Zeitstunde durchschnittlich Rilometer	16.16	16.24
Schleppboote. Solche durchliefen	42,000	52,821
b. Verbrand an Brennmaterial: Solz Rubitfuß	6,408	168,156
Steinkohlen Bentner	73,226	51,212
Totalverbrauch bei Reduktion des Holzes in Steinkohlen (1 Rubikfuß	*	
$\mathfrak{Fol}_{\delta}=10$ Pfund Kohlen)	73,867	68,028
Durchschnittsverbrauch per Kilometer	63.1	63.0
"Beitstunde "	1,020.0	1,023.3
Rosten für Brennmaterial im Ganzen Franken	122,446.60	136,390.51
per Kilometer Centimes	104.60	126.29
" Beitstunde Franken	16,90	20,52
c. Berbrauch an Schmiermaterial: Del und Talg im Ganzen . Pfund	9,064	9,129
" " per Kilometer . "	0.077	0.08
" " Beitstunde . "	1.251	1.37
Kosten für Schmiermaterial im Ganzen Franken	5,246.21	5,231.30
per Kilometer Centimes	4.48	4.84
" Beitstunde "	72.44	78.69
d. Anterhaltungs = und Reparaturkoften im Ganzen Franken	40,682.39	29,153.95
per Kilometer Centimes	34.75	27.00

In den Beziehungen zu den übrigen Dampfschifffahrtsanstalten des Bodensees und Rheins sind im Berichtsjahre keinerlei Aenderungen eingetreten.

2. Werkstättebetrieb.

Die Thätigkeit der Werkstätte war auch während des Berichtsjahres hauptsächlich der Unterhaltung des Transportmateriales gewidmet. Außer der Reparatur der Lokomotiven und Wagen wurden von derselben 91 einfache und 2 doppelte Weichen, sowie 60 Schienenkreuzungen angesertigt, zum Betriebe einer Schiedebühne vor der Einsteighalle des Bahnhofes Zürich eine Dampfmaschine gebaut und endlich der auf der Werste in Romanshorn ausgeführte Umbau des Dampsbootes "Zürich", sowie der beiden Schleppkähne "Winterthur" und "Schwan" besorgt.

Am Jahresschlusse betrug die Zahl der Werkstättearbeiter (mit Ausschluß der Lokomotivpuher, Wagenwäscher und Kohlenverlader): 302 (1869: 267). Die Vermehrung der Arbeiterzahl um 35 sindet ihre Begründung theils in dem vergrößerten Lokomotiv= und Wagenbestande der Unternehmung, theils aber auch in der Zunahme der Reparaturarbeiten überhaupt.

Die Rechnung der Wertstätte erzeigt:

								1869		1870
an	Einnahmen						Fr.	1,005,582. 9	18 Fr.	859,930. 25
an	Ausgaben						"	899,526. 0)2 "	752,624. 67
	unb	einen	Net	t 0 = (S	ertrag	von	Fr.	106,056. 9	6 Fr.	107,305. 58

Bezüglich bieses Netto-Ertrages ist zu bemerken, daß berselbe ausschließlich auf Arbeiten erzielt wurde, die für unsere eigene Unternehmung bestimmt waren und für welche theils der Bau-, theils der Betriebskonto, vorzugsweise aber ber lehtere, belastet wurden.

3. Unfälle.

Der Fahrdienst wurde glücklicherweise durch keinen Unfall gestört, der den regelmäßigen Betrieb unterbrochen oder ben Tob ober bie Berletzung eines Reisenben zur Folge gehabt hatte. Dagegen fanden leiber 10 Bersonen auf ber Bahn ober in ben Bahnhöfen ihren Tob, und zwar 7 Angestellte und 3 dem Betriebe fremde Bersonen: Am 11. Januar wurde auf der Bahnstrecke zwischen der Station Kemptthal und der Tößbrücke ein Hülssarbeiter in Folge eigener Unvorsichtigkeit von der Lokomotive eines vorbeifahrenden Zuges erfaßt und geköbtet. — Am 21. Februar ward zwischen Marthalen und Dachsen während eines heftigen Schneegestöbers und Sturmwindes ein mit der Reinigung des Schienenweges beschäftigt gewesener Bahnwärter von dem Bahnzuge überrascht und getöbtet. — Am 29. April wurde auf dem Bahnhofe Aarau ein Güterverlader von einem herabfallenden Collo derart verlett, daß er einige Tage später ftarb. — Am 7. Juli verunglückte ein Konbukteur auf der Fahrt zwischen Kemptkhal und Winterthur. Aller Bermuthung nach ist berfelbe, auf ber Wagentreppe ftebend, plöhlich von einem Blutfturge befallen worben und auf bie Bahn herabgefturgt. Er starb bald hernach an ben Folgen bieses Zufalles. — Am 18. Juli wollte ein Güterarbeiter bes Bahnhofes Frauenfelb, welcher in Folge eines Migverständnisses sich auf einen in ber Abfahrt begriffenen Bahnzug begeben hatte, außerhalb bes Bahnhofes wieder vom Zuge abspringen, gerieth jedoch unter ben letteren und wurde babei fo verlett, bag ihm beibe Beine amputiert werben mußten. Er ftarb balb nachher im Kantonsspitale. — Um 26. Juli legte sich in ber Nahe von Ruppersmeil ein Greis auf die Schienen; er murde vom Zuge überfahren und ftarb Tags harauf an ben Folgen ber babei erlittenen Berwundung. — Am 8. Oftober wurde auf bem Bahnhofe Winterthur ein Wagenwärter burch eigene Unachtsamkeit beim Wagenverschieben erbrückt. — Am 19. Oktober wurde im Bahnhofe Baben bas 8 jährige Töchterchen bes Portiers, welches in einem unbewachten Augenblide bie Geleise überschreiten wollte und babei mit bem Kopfe gwischen bie Buffer zweier im gleichen Momente gufammengeschobener Wagen gerieth, in Folge ber baburch erlittenen Queticung augenblidlich getöbtet. - Um 21. Ottober murbe ein Bahnwärter-Stellvertreter in ber Rähe bes Bahnhofes Brugg von

bem Bahnzuge überfahren und getöbtet. Aus dem Ergebnisse der Antersuchung zu schließen, war er verspätet an seinen Posten geeilt und dabei von der Maschine ergrissen worden. — Am 22. Oktober, früh Morgens, legte sich unterhalb des Borbahnhoses in Zürich beim Herannahen eines Zuges eine jüngere Frauensperson auf die Schienen und fand den gesuchten Tod.

Bon ben verunglückten Angestellten waren brei Mitglieber ber Unterstützungskasse und folglich auch bei ber schweizerischen Kentenanstalt auf's Ableben versichert; vier hingegen, als bloß im Taglohn gestandene Arbeiter, waren ber Krankenkasse zugetheilt. Die hinterlassenn ber ersteren erhielten die mit der Rentenanstalt vereinbarten Bersicherungsbeträge und überdieß genießen sie die statutengemäßen Beiträge aus der Unterstützungskasse. Den hinterlassenen von drei der verunglückten Arbeiter, welche der Krankenkasse zugetheilt waren, wurden aus der Bahnkasse angemessene Unterstützungsbeiträge verabreicht.

4. Berficherungsverträge.

Die Versicherung gegen Feuerschaden umfaßt nachfolgende Beträge:

1. Für Gebäude:

	a.	im Ranton	Zürich							Fr.	5,148,750	. —		
	b.	" "	Thurgau					ią i		"	994,400	. —		
	c.	,, , ,,	St. Gal	(len						".	5,800	. —		
•	d.	" "	Schaffha	ujen						"	496,350	_		
	e.	,, ,,	Nargau				٠			"	813,400	. —		
	f.	,, ,,	Zug .		, .	•				"	148,200.			
	g.	" "	Luzern							"	36,000.			
													Fr.	7,642,900. —
2.	Für	Transports	naterial						· .	٠,			"	9,242,711
3.	"	Brennmate	rial= und	Maga	zinvor	räthe				١,			"	592,000. —
4.	- "	Transporta	güter .								· .		"	6,144,000. —
5.	"	Lagergüter	in Zürich	und	Romai	nshori	ıt						"	6,000,000. —
6.	"	Mobiliar= 1	und Werk	zeuge i	in den	Verw	altun	gs= ui	nd Sta	tions	gebäuden, si	owie .		
		in ben	Werkstätt	en .	•	٠	٠			٠			"	1,425,996. —
											T	Cotal	Fr.	31,047,607. —

Die Assertung für die Transportgüter auf dem Bobensee und für die von Romanshorn nach Friedrichshafen und Lindau trajektierten Eisenbahngüterwagen gegen die Gefahren des Wassertransportes, sowie der per Bahn beförderten Güter gegen Choc u. dgl. beläuft sich, wie im Jahre 1869, zusammen auf Fr. 424,000.

5. Personaletat.

Um Ende des Jahres 1870 bestand das Personal aus folgenden Beamten und Angestellten:

A. Rahnbetrieb.

I. Allgemeine Verwaltung.	Nebertrag 19
Sekretariat, Registratur und Kanglei 17	Bahnhofvorstände und Gehülfen 14
Hauptkaffier und Gehülfen 3	Stationsvorstände und Gehülfen 72
Revisor, Buchhalter und Gehülfen 7	Ginnehmer, Gepäckerpedienten und Gehülfen 35
Betriebskontroleur und Gehülfen 36	Borftande der Lagerhäuser und Güterexpeditonen,
Chef des Tarifbüreau und Gehülfen 5	Gehülfen, Güterschaffner, Frachtenbezüger 2c 128
Hauptmagazinverwaltung	Telegraphisten 7
Abwarte ber Zentralbüreaux und ber Hauptmagazin-	Portiers, Abwarte und Nachtwächter 41
verwaltung 5	Gepäckträger
84	Arbeiter für Güterverladung und Camionneure . 604
II. Bahnunterhaltung.	Dberzugführer und Gehülfe, Zugführer, Kondukteure
Bahnbetriebs-Ingenieur und Abjunkte 3	und Bremser 127
Büreau des Bahnbetriebs-Ingenieurs 16	Wagenmeister, Bahnhofaufseher, Wagenwärter und
Werkführer der Bauwerkstätte	Wagenvisiteure
Oberbahnaufseher und Bahnaufseher 17	Wagenkontroleure (in den Bahnhöfen) 8
Weichen= und Bahnwärter	Billetdrucker 2
	1157
III. Expeditions- und Sahrdienst.	2. Abtheilung.
1. Abtheilung.	Maschinenmeister
Betriebschef	Oberwerkführer und Werkführer 4
Betriebsinspettor	Konstrukteure, Zeichner, Buchhalter und Gehülfen
Inspektor für den Gütertransport 1	nebst Abwart 14
Telegrapheninipettor	Oberlokomotivführer und Lokomotivführer 50
Büreau des Betriebschefs und Wagenkontrole . 15	Lokomotivheizer 43
	Lokomotivputzer, Wagenreiniger und Kohlenverlader 85
Nebertrag 19	197
Total: 1,878 (gegen 1,695 im Borjahre); somit	fommen, mit Hinzurechnung ber Zürich-Zug-Luzerner- und
ber Bulach-Regensbergerbahn, auf einen Kilometer Bahnlange	6.7 Angestellte (6.1 im Jahre 1869).
Der Personalbestand am Schlusse bes Berichtsjahres zei	gt gegenüber bem Borjahre eine Bermehrung um 183 Ange-
ftellte. Davon fallen volle vier Fünftheile allein auf Die Rateg	jorie "Arbeiter für Güterverladung", und zwar hauptsächlich
auf den Bahnhof Romanshorn.	
B. Dampf	chifffahrt.
Vermalter	Maschinisten 5
Buchhalter, Expedienten und Hafenmeister 7	Deizer
Rapitane und Schiffführer 5	Matrosen, Hülfsmatrosen und Schiffsjungen . 26
Steuermänner und Schleppschiffführer 8	Güter: und Kohlenverlader 17
0.5	W. C. M. I.V. T.

Die Bermehrung bes Bersonalbestandes um 5 Angestellte fällt auf die Abtheilung ber "Güterverlader".

Busammen 36 Angestellte (im Borjahre 71).

C. Werkstätte.

Werkstättearbeiter: 302 (im Borjahre 267).

D. Kaufhaus Zürich.

Chef .		٠	•1			1	Schaffner, resp. Magazinier	und	Geh	ülfen		2
Expedienten					٠	5	Arbeiter für Güterverladung					10
			Busc	mmen	18	Angestel	Ite (im Vorjahre 19).					

E. Agenturen.

Chef der Agentur im Güterbahnhofe	Zürich für	Chef der Agentur im Bahnhofe	Waldshut 1
den Verkehr nach der Levante und	Italien . 1	Gehülfen	2
Gehülfen	2		

Zusammen 6 Angestellte (wie im Borjahre).

Mit Einschluß der Danupsschiffunternehmung, der Werkstätte, des Kaushauses Zürich und der beiden Agenturen betrug am Schlusse des Berichtsjahres die Gesammtzahl der im Dienste der Nordostbahn stehenden Beamten, Angestellten und Arbeiter 2,280, gegenüber 2058 im Vorjahre.

6. Unterftützungs = und Krankenkaffe.

a. Unterstützungskasse.

Am	31. Dezember 1869 betrug der Aftivsaldo berselben		Fr.	285,984.	70
Im	Jahre 1870 kamen an Einnahmen hinzu:				
	Obligatorische Beiträge der Mitglieder Fr. 34,030. 7	9			
	Rapitalzinse, Bußen und Geschenke	4			
	Zahlung der schweizerischen Nentenanstalt für von derselben in Folge				
	Auflösung bes Bertrages vom 24. Dezember 1863 zurückgekaufte				
	1,036 obligatorische Versicherungspolizen " 28,045. –	_			
	Zahlungen von Angestellten für zurückgekaufte 210 obligat. Versicherungspolizen " 5,830. –	_			
		-	"	84,716.	43
	Gesammteinnahme		Fr.	370,701.	13
Die	Ausgaben bestehen aus:				
	Jahresprämien an die schweizerische Nentenanstalt Fr. 19,898. 2	6			
	Arzt-, Berpflegungs-u. Beerdigungskoften, sowie außerordentl. Unterstützungen " 2,209. 7	2			
	Regelmäßige Unterstützungen " 11,379. 3	2			
	Rückerstattung der Guthaben der Mitglieder der Unterstützungskasse per				
	31. Dezember 1863	5			
	Berschiedenes	0 ·			
			"	60,772.	55
	Bestand am 31. Dezember 1870		Fr.	309,928.	58
Im	Berichtsjahre waren burchschnittlich 1,252 Beamte und Angestellte Mitglieder biefer Raffe	e.			
-			C		

Die schweizerische Kentenanstalt, bei welcher die Mitglieder der Unterstützungskasse auf's Ableben versichert waren, hat im Berichtsjahre in 16 Todesfällen nach Maßgabe der betreffenden Polizen insgesammt eine Versicherungssumme von Fr. 7,912 ausbezahlt.

Auf Ende des Berichtsjahres ift das Vertragsverhältniß mit der Nentenanstalt gelöst worden, so daß die Mitglieder der Unterstützungskasse als solche sortan nicht mehr bei jener Anstalt versichert sind. Dagegen wurde die Unterstützungskasse im Sinne einer erweiterten Unterstützungspflicht reorganisiert. Während nämlich die letztere bisanhin sich ausschließlich auf die Fälle beschränkte, wo die Dienstunfähigkeit oder der Tod eines Angestellten in Folge eines im Dienste erlittenen Unfalles eingetreten war, wird vom 1. Januar 1871 an nach Maßgabe der neuen Statuten die Unterstützungsberechtigung auch in Fällen Platz greisen, wo die Mitglieder der Unterstützungskasse aus allgemeinen Ursachen (Krankheit und Alter) dienstunfähig geworden oder gestorben sind.

Diese vermehrte Leistungspflicht der Unterstützungskasse bedingte indessen, außer der Berzichtleistung auf den Fortbestand des bisherigen Bertragsverhältnisses mit der Rentenanstalt, nicht nur die Einzahlung etwas erhöhter Beiträge Seitens ihrer Mitglieder, sondern auch die Zusicherung einer erheblichen jährlichen Unterstützung durch unsere Gesellschaft. Im Sinverständnisse mit dem Berwaltungsrathe der Nordostbahngesellschaft werden wir daher vom 1. Januar 1871 an bis auf Beiteres der Unterstützungskasse einen regelmäßigen jährlichen Beitrag von Fr. 20,000 aus der Gesellschaftskasse zukommen lassen.

Durch das Uebereinkommen mit der Rentenanstalt betreffend die Austössung des mit ihr bisher bestandenen Bertragsverhältnisse auf den Schluß des Berichtsjahres ward bestimmt, daß alle obligatorischen Bersicherungspolizen von der Nentenanstalt mit 75 % des dannzumaligen Deckungskapitales (Reserve) zurückgekauft werden sollen. Diese Entschädigung siel der Unterstüßungskasse zu, da sie auch sämmtliche Prämien-Sinzahlungen an die Nentenanstalt geleistet hatte. Die dennach in die Unterstüßungskasse gefallenen Nückfausssummen sind in der vorstehenden Nechnung mit zusammen Fr. 33,875 vereinnahmt. Hinwieder wurden den Mitgliedern der Unterstüßungskasse, anläßlich der Reorganisation der letztern, die ihnen auf Grund der früheren Statuten noch zugestandenen Nückerstattungsbeträge mit Fr. 27,179. 05 aushindezahlt.

b. Krankenkasse.

Am 31. Dezember 1869 betrug der Aftivsaldo derselben	Fr.	17,549.	01
Im Jahre 1870 kamen an Ginnahmen (Zinfe, Beiträge und Bugen) hinzu	"	16,527.	96
Gesammteinnahme	Fr.	34,076.	97
Die Ausgaben an Krankengelbern, Argt=, Apotheker= und Spitalrechnungen 2c. giehen fich			
bavon ab mit	· "	16,890.	65
Berbleibt als Salbo auf neue Rechnung	Fr.	17,186.	32

Die Mitgliederzahl ber Krankenkasse betrug im Berichtsjahre burchschnittlich 854.